



Griesstätter Gemeindeblatt April 2011



Die Theatergruppe des Griesstätter Trachtenvereins
spielt „Familienkrach im Doppelhaus“



Inhalt:	Seite
Impressum	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-11
• Aus dem Fundamt	8
• Aus dem Standesamt	8
• Wir gratulieren zum Geburtstag	9-10
• Aus der Gemeindebücherei	11
Kirchliche Nachrichten.....	11-12
Aus der Schule	12-13
Aus dem Dorf- und Vereinsleben	14-29
• Freiwillige Feuerwehr	14-15
• Männergesangverein.....	15-16
• Musikkapelle.....	16-17
• Jagdgenossenschaft.....	17-18
• Sportverein	18-24
• Gartenbauverein	24-25
• Burschenverein	25-26
• Trachtenverein	26-27

• Theatergruppe des Trachtenvereins.....	27
• Schützenverein.....	28
• Frauenbund/ Landfrauen	29
• Kindergartenförderverein.....	29
• Bürgerball der Ortsvereine.....	29
Die Ecke für die Jugend	30
Aus dem Geschäftsleben.....	31-32
Historisches aus Griesstätt	32
Termine und Veranstaltungen.....	32-34
Gesundheitskolumne.....	34

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-381
 E-Mail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion: Hilde Fuchs
Druck: Neuner Druck GbR, Eisinging
Auflage: 1.050 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Franz Meier
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Angebot für alle GRIESSTÄTTER von Christian Eser:

VW Golf Plus Style

1.2 TSI · 63 KW / 85 PS · 5-Gang

RCD 310, Alu, 4 x el. Fenster, Climatronic, Tempomat, Armlehne, Bordcomputer, Nebel, Regensensor, Multifunktionslenkrad, Sitzheizung, abged. Scheiben, ZV + Fernbedienung, uvm.

Griesstätter
Sparpreis:
19.890,-

Christian Eser
 Verkaufsberater

aus Griesstätt
 berät Sie gerne
 und unverbindlich -
 auch zu Hause!



Direktwahl: 08071/1003-39

Speziell für alle Griesstätter:
VW Golf Plus Style Inklusiv:

- 4 Jahre Garantie
- Wartungs- und Inspektionskosten
- Leihwagen
- Hol- und Bringservice sowie ● Fracht

*Wir zahlen
 Höchstpreise
 für Ihren
 Gebrauchten!*

**LEASING
 Angebot**
 Anzahlung:
2.990.-
 Rate: **199.-**
 Laufzeit:
48 Monate
 Laufleistung:
10.000 km/Jahr

*Kraftstoffverbrauch: komb. 5,8 l/100 km · innerorts 7,2 l/100km
 außerorts 4,9 l/100km · CO₂-Emissionen 136 g/km*

Wir sind für Sie da von:
 Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Reisinger Service:
 7-Tage 24h Notdienst
 Tel 0160/71 45 700



REISINGER

AUTOHAUS



Aus der Gemeindeverwaltung

Wichtige Breitband-DSL-Informationen

Realisierung und weitere Vorgehensweise

Nachdem der Kooperationsvertrag von der Gemeinde Griesstätt mit Chiemgau-DSL (IP Fabric GmbH) mittlerweile abgeschlossen wurde, werden Bürger, die bereits einen Auftrag erteilt haben, in den nächsten Wochen über ihren Auftragsstatus und einen vorläufigen Realisierungstermin informiert. Dazu werden Sie Info-Post von Chiemgau-DSL erhalten. Prüfen Sie bitte die erhaltenen Unterlagen und klären unverständliche Vertragsinhalte (z.B. Telefonbucheintrag usw.) umgehend mit Chiemgau-DSL ab.

Alle bisher Unentschlossenen möchten wir bitten, die Vertragsunterlagen mit dem sehr preisgünstigen Angebot von Chiemgau-DSL zu prüfen, um eventuell auch in den Genuss von bis zu 16.000 KB/Sec. Internetgeschwindigkeit zu kommen. Um sich den Frühbucher-Rabatt in Höhe von 50 Euro zu sichern, müssen Sie schnell reagieren. Damit die unterschriebenen Vertragsunterlagen schnellstmöglichst ankommen, geben Sie diese am Besten bei der Gemeindeverwaltung in Griesstätt ab.

Sollten Sie die Vertragsunterlagen nicht mehr zur Hand haben, können Sie diese im Internet jederzeit unter www.chiemgau-dsl.info im Bereich Downloads herunterladen. Auf dieser Internetseite finden Sie auch weitere Informationen. Sie können sich auch gerne telefonisch an Chiemgau-DSL/ IP-Fabric, ☎ 089/2123-1921 wenden.

Außerdem steht Ihnen der Breitbandbeauftragte der Gemeinde Griesstätt, Martin Fuchs unter ☎ 08039/909930 oder über E-Mail martin.fuchs@netzteam.com zur Verfügung.

Sachstand Kindergartenneubau/-erweiterung

Die Fertigstellung des Kindergarten-Erweiterungsbaus steht in den Endzügen. Die Heizungs-, Sanitär-, Zimmer-, Spengler- sowie Elektroarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Auch wurden die Fenster sowie Außen-türen bereits eingebaut. Der Estrich ist eingebracht und vollständig abgetrocknet. Derzeit werden im Inneren des Neubaus noch die restlichen Trockenbauarbeiten ausgeführt. Der Maler und der Fliesenleger werden in Kürze ihre Arbeit aufnehmen. Auch soll zeitnah der Außenputz angebracht werden. Die Innentüren wurden in Auftrag gegeben und sollten zeitnah geliefert und eingebaut werden. Die Arbeiten für die Außenanlagen wurden ausgeschrieben - eine Vergabe ist auch hier bereits erfolgt. Der Kindergartenneubau kann somit auf jeden Fall spätestens zum neuen Kindergartenjahr 2011/2012 bezogen werden. Der Kostenverlauf ist zufriedenstellend, der vom Gemeinderat vorgegebene Kostenrahmen kann bis dato eingehalten werden.

Spenden für den Kindergartenneubau

Wie bereits in früheren Gemeindeblättern, möchten wir uns bei folgenden neuen Spendern bedanken, die uns bei der Anschaffung zusätzlicher Ausstattungsgegenstände im Kindergartenneubau finanziell unterstützen:

Thomas Huber 100 Euro; E.ON Bayern AG 500 Euro; Anonym 100 Euro.

Wer spenden möchte, hier die Spendenkonten der Gemeinde: Sparkasse Wasserburg, Konto 30003115 (BLZ 711 526 80) und Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG, Konto Nr. 100010545 (BLZ 701 691 32). Bei Bedarf wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Unter allen Spendern wird ein voll installiertes Notebook im Wert von ca. 1.000 Euro verlost. Hierzu dürfen wir uns bei der Firma netzteam Systemhaus GmbH bedanken, die uns diesen hochwertigen Sachpreis gespendet hat.



Lösungen, die funktionieren !

Ihr Partner für

- **Computer**
- **Netzwerke**
- **Telefone**
- **Internet**
- **Digitalkameras**
- **Service und Beratung**

netzteam Systemhaus GmbH
Martin Fuchs
Alpenstraße 9
83556 Griesstätt
☎ 08039-909930
E-Mail: info@netzteam.com



Anbindung von Apple-Produkten an Ihr Netzwerk.

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen !

HOCHBAU TIEFBAU

**BAUSTOFFE, KIES- UND WASCHWERK
BAUPLANUNG UND -AUSFÜHRUNG**

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Rosenheimer Str. 40 • 83556 Griesstätt
 Büro und Lager: Innstraße 4 • 83543 Rott
 Tel. (08039) 1400 oder 1093 • Fax (08039) 4277
 e-Mail: info@kaiserbau-griesstaett.de

Öffentliche Telefonsprechstelle wird abgebaut

Die Deutsche Telekom AG ist sehr daran interessiert, eine möglichst große Anzahl an öffentlichen Telefonsprechstellen bedarfsgerecht bereitzustellen, wo immer deren Leistung benötigt und nachgefragt wird. Der Erhalt von öffentlichen Telefonstellen hängt aber neben kommunalen auch von betriebswirtschaftlichen Belangen ab. Die Kundenfrequenz an den öffentlichen Telefonstellen wird regelmäßig überprüft. Da heute ein Großteil der Bevölkerung im Besitz eines Mobilfunktelefons ist, werden viele der öffentlichen Sprechstellen nur noch selten oder gar nicht mehr benötigt. Wie die Deutsche Telekom der Gemeindeverwaltung mitgeteilt hat, wird die öffentliche Telefonstelle in Griesstätt an der Wasserburger Str. 4 (Eckerhof) deshalb im Jahr 2011 abgebaut.



Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

Mit einem Beschluss des Kreisausschusses des Landkreises Rosenheim wurde die Kreisverwaltung mit der Erstellung eines seniorenpolitischen Gesamtkonzepts beauftragt. Dieses regionale, integrative seniorenpolitische Gesamtkonzept soll nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ die Lebenswelt älterer Menschen mit den notwendigen Versorgungsstrukturen, sowie neuen Wohn- und Pflegeformen für ältere und pflegebedürftige Menschen im ambulanten Bereich umfassen. Zur Erstellung des Konzepts erhielten auch einige Bürgerinnen und Bürger aus Griesstätt über 60 Jahre in der letzten Zeit einen Fragebogen übersandt. Das Landratsamt bittet um Rücksendung der ausgefüllten Fragebögen bis zum 8. April.

Entsorgung von Altholz im Wertstoffhof

Gemäß einem Schreiben vom Landratsamt Rosenheim darf in unserem Wertstoffhof ab sofort **kein Altholz der Kategorie A IV und kein PCB-haltiges Altholz** mehr entsorgt werden.

Zu **Altholz der Kategorie A IV** zählt mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz, wie Fensterrahmen, Fensterstöcke, Außentüren, Gartenzäune, Holzbalkone, Bahnschwellen, Leitungsmasten, imprägnierte Bau- und Gartenhölzer, sowie sonstiges Altholz, das aufgrund seiner Schadstoffbelastung nicht den Altholzkategorien AI - AIII zugeordnet werden kann.

PCB-haltiges Altholz ist Altholz, das im Sinne der PCB/PCT-Abfallverordnung mit PCB belastet und nach dieser Vorschrift zu entsorgen ist. Dies gilt insbesondere für Dämm- und Schallschutzplatten, die mit Mitteln behandelt wurden, die polychlorierte Biphenyle enthalten.

Altholz der Kategorie A IV und PCB-haltiges Altholz kann und darf auch in unserem Wertstoffhof nicht als Sperrmüll angenommen werden.

Gegen Gebühr ist bei den Wertstoffhöfen in Rott und in Söchtenau, sowie im Betriebshof der Landkreismüllabfuhr in Raubling und auch in der Sortieranlage der Fa. Zosseder GmbH in Schilchau die Abgabe möglich.

Naturbelassenes Holz, das lediglich mechanisch behandelt wurde (Holz der Klasse A I), verleimtes, gestrichenes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz ohne halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel (Holz der Klasse A II), sowie Altholz mit halogenorganischen Verbindungen (z. B. PVC) in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel (Holz der Klasse A III) können weiterhin bis maximal 2 m³ kostenlos im Wertstoffhof entsorgt werden.

Um Beachtung und Einhaltung dieser neuen Änderung wird gebeten. Nähere Informationen erteilt Ihnen das Wertstoffhof-Personal.

Stephanihof



SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING

Tel.: 08055 / 18 90 - 0



Eine starke und moderne Altenpflege

- Versorgung von Menschen mit Demenz
- Tages- und Nachtpflege
- Vollstationäre Pflege, Pflegestufen 0-3
- Betreutes Wohnen
- Pflege jüngerer behinderter Menschen
- Ambulante Pflege
- Kurzzeitpflege

Kostenl. Pflege-Hotline:
Tel.: 0800 - 80 80 606

Mayer & Reif

Pflegeheime • Persönlich. Menschlich. Familiär.

www.mayer-reif-pflegeheime.de

Paul Springer






Sanitär • Installation • Schmiede • Spenglerei

Alpenstraße 4 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 3895 • Fax 08039/9071753



Einheimischenbaugelbiet Süd-Ost

Das Baugelbiet Süd-Ost ist fertig gestellt. Die Begrünung sowie Bepflanzung des Gebietes ist erfolgt. Der Spielplatz sowie eine fußläufige Wegeverbindung in Richtung Schule/ Sportplatz/ Kindergarten wurde nun ebenfalls errichtet.

Die Nachfrage nach Baugrundstücken in unserem Einheimischenbaugelbiet Süd-Ost ist sehr erfreulich. Das Baugelbiet wird sehr gut von der einheimischen Bevölkerung

angenommen. Es konnten seitens der Gemeinde bereits mehrere Parzellen veräußert werden. Einige davon haben mit einer Bebauung begonnen bzw. haben ihr Gebäude bereits fertig gestellt. Weitere Baumaßnahmen werden in Kürze folgen.

An einem Baugrundstück interessierte Einheimische können sich gerne bei der Gemeindeverwaltung nach noch freien Grundstücksparzellen erkundigen.

Die im nachfolgenden Plan nicht geschwärzten Grundstücke sind per 17.03.2011 noch nicht verkauft.



NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

Gewerbegebiet Klosterfeld

Im Gewerbegebiet Klosterfeld konnte die Gemeinde zwischenzeitlich einen Großteil der Flächen an Gewerbetreibende veräußern. Lediglich zwei Parzellen mit einer Größe von 1.517 m² bzw. 1.132 m² (siehe Plan) stehen noch



zum Verkauf. Der Kaufpreis für das Gewerbegebiet bzw. die noch freien Parzellen beträgt 60,-€/ m² Grundstücksfläche und errechnet sich aus

- 22,-€/qm für den Kaufpreis und
- 38,-€/qm für die Erschließungskosten nach dem BauGB (Straßenerschließung).

Hinzu kommen Abgaben und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz, die im Kaufpreis nicht enthalten sind:

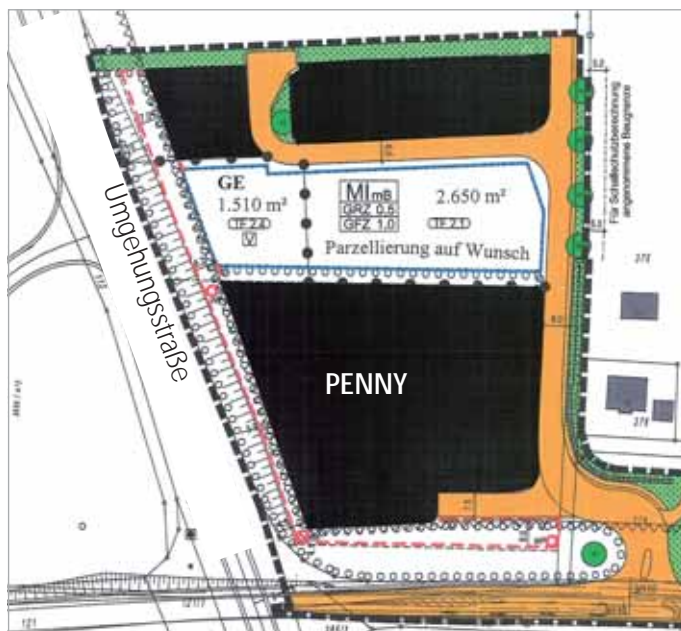
- Herstellungsbeitrag zur Entwässerungsanlage der Gemeinde Griesstätt
- Kosten für den Grundstücksanschluss für den Schmutz- und Regenwasserkanal
- Herstellungsbeitrag zur Wasserversorgungsanlage
- Kosten für den Grundstücksanschluss zur Wasserversorgungsanlage

Gewerbetreibende, die Interesse am Erwerb eines Gewerbegrundstücks haben, bitten wir, sich mit Herrn Mader (☎ 08039/9056-13) in Verbindung zu setzen.

Gewerbegebiet/ Mischgebiet Süd-West

Im Gewerbegebiet Süd-West wurden bereits einige Bauvorhaben verwirklicht. Es ist hier bereits das sog. Nahversorgungszentrum Griesstätt mit Lebensmittelmarkt (Penny), Getränkemarkt, Bäckerei, Metzgerei, sowie einem Drogeriemarkt (Schlecker) entstanden. Nördlich des Nahversorgungszentrums wurden ebenfalls bereits weitere Gebäude (u.a. eine Praxis für Alternative Medizin, eine Bautenschutzfirma, sowie ein mobiler Autoverglasungsdienst) errichtet. Nördlich des Nahversorgungszentrum befinden sich noch einige freie Gewerbe- sowie Mischgebietsflächen. Die Grundstücksgröße der Gewerbefläche (GE) TF 2.4 beträgt ca. 1.510 m²; die Grundstücksfläche für die noch freie Mischgebietsfläche (MI) TF 2.1 beträgt 2.650 m² und kann je nach Bedarf für die einzelnen Interessenten vorhabensbezogen parzelliert werden.

Gewerbetreibende, die Interesse am Erwerb eines Gewerbe- oder Mischgebietsgrundstücks haben, bitten wir, sich mit Herrn Mader (☎ 08039/9056-13) in Verbindung zu setzen.



Schülerhilfe!

Aufholen, Auffrischen, Aufbauen !

- TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- Alle Fächer aller Schulen

Tränkergasse 1 • 83512 Wasserburg
☎ 08071/ 19 4 18

Karin Reich

www.schuelerhilfe.de

Kanalservice Braunen

Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal - Ortung
Deformationsmessung - Kanal Benebelung

Denken Sie daran Ihren Hausanschluß auf Dichtheit zu überprüfen und evtl. zu sanieren.

Wir beraten Sie gerne

Hans - Brunner - Straße 28 83556 Griesstätt
Tel: 08039 4099106 Fax: 08039 4099107 mobil: 0151 1131 9881
info@kanalservice-braunen.de www.kanalservice-braunen.de



Verkehrsstatistik 2010 und Geschwindigkeitskontrollen der Polizeiinspektion Wasserburg

Der Gemeindeverwaltung wurde von der Polizeiinspektion Wasserburg die Verkehrsstatistik 2010 wie folgt mitgeteilt: Verkehrsunfälle gesamt: 40. Davon innerorts: 7; Davon außerorts: 33. Mit schwerwiegendem Sachschaden: 9. Kleinunfälle: 20. Sachschaden: 154.000 Euro.

Verkehrsunfälle mit Personenschaden: 11. Leicht verletzte Personen: 17. Schwer verletzte Personen: 2. Getötete Personen: 0.

Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort: 6. Davon geklärte Verkehrsunfälle: 2; ungeklärte Verkehrsunfälle: 4.

Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss: 0

Folgenlose Trunkenheitsfahrten: 2

Außerdem wurden im Zeitraum 23.11.2010 bis 22.02.2011 im Gemeindebereich Griesstätt zwölf Geschwindigkeitskontrollen mit Radargerät durchgeführt, die zu folgendem Ergebnis führten:

Datum der Kontrolle	von Uhr	bis Uhr	gemesene Fahrz.	Beanstandete Fahrzeugführer	Tages- schnellster
Ort: Altenhohenau. Zulässige Höchstgeschw.: 80 km/h.					
23.11.10	20:55	23:15	92	3	94 km/h
03.12.10	10:45	13:15	236	4	102 km/h
04.12.10	21:55	00:25	95	6	103 km/h
19.12.10	11:15	13:20	142	3	94 km/h
05.01.11	13:05	14:35	186	2	104 km/h
10.01.11	10:10	13:00	302	4	93 km/h
15.01.11	17:30	19:30	127	10	142 km/h
30.01.11	11:20	13:50	139	3	97 km/h
16.02.11	07:05	08:00	231	0	---
22.02.11	07:10	08:45	89	0	---
Ort: Holzhausen. Zulässige Höchstgeschw.: 50 km/h					
14.12.10	18:30	20:20	111	17	65 km/h
20.01.10	16:10	18:20	339	29	90 km/h

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 22.12.2010** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Dem Antrag von Rudolf Liedl auf Ausbau einer fünften Wohneinheit im Speicher und Trockenraum in Holzhausen erteilte der Gemeinderat mit 9:0 Stimmen sein Einvernehmen.

Der Antrag von Martin Hofmeister auf Neubau einer Betriebsleiterwohnung mit Pflanzenüberwinterung, Aufenthaltsraum und Garage in Obermühl wurde vom Gemeinderat ebenfalls genehmigt.

Außerdem wurde der Antrag des Krieger- und Reservistenvereins Griesstätt e.V. auf Überlassung des Jugendraumes im „alten Schulhaus“ behandelt. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Überlassung des Jugendraumes zu.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 26.01.2011** wurde eine Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Klosterfeld“ beschlossen.

Dem Bauantrag von Matthias Stecher auf Erweiterung des Wohnraums in Wörlham erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Der Antrag von Andre und Rosa Fery auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis wurde zurückgestellt.

Dem Antrag von Josef und Theresia Bürger auf Verlängerung der Geltungsdauer des Vorbescheides zur Errichtung eines Jungviehstalles in Weng wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid von Georg Huber auf Teilabriss des bestehenden Gebäudes und Wiederaufbau mit drei Wohnungen in Au bei Altenhohenau sein Einvernehmen unter der Voraussetzung, dass das Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB privilegiert ist.

Die Gemeinde Griesstätt stimmte der Gründung des Mittelschulverbundes Edling-Rott a. Inn-Wasserburg a. Inn gemäß Art. 32 a Abs. 2 Satz 3 BayEUG mit 13:1 Stimmen zu.



Fahrschule Habenstein

www.fahrschule-habenstein.de

WASSERBURG - AMERANG - HALFING - BAD ENDORF - GRIESSTÄTT* - EGGSTÄTT*

UNTERRICHT 19 UHR - 20:30 UHR

MO..... AMERANG • EGGSTÄTT*
DI..... WASSERBURG • BAD ENDORF
MI..... HALFING
DO..... GRIESSTÄTT* • BAD ENDORF

FERIENKURSE KLASSE A UND B
BERUFSKRAFTFAHRER - WEITERBILDUNG

ANMELDUNG TEL.: 08071/5656

1/2 STD. VOR UNTERRICHTSBEGINN

IM WEB UNTER WWW.FAHRSCHULE-HABENSTEIN.DE

*Fahrschule Habenstein & Breu GmbH, Ausbildung in den FS-Klassen A,B,BE,L,M,Mofa,S

Sachstand Kanalbaumaßnahmen

Die Kanalbaumaßnahme im Ortsteil Obermühl sowie in Haid ist weitestgehend abgeschlossen. Im Frühjahr soll die Kanalisierung im Ortsteil Weng fortgesetzt werden. Derzeit laufen die Planungen für die weiteren Kanalisierungsmaßnahmen, da heuer neben Weng auch noch die Ortsteile Wörlham, Schmiding und Viehhausen an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde angeschlossen werden sollen. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden in Kürze von der Gemeinde entsprechend informiert.

Zum Abschluss der Kanalarbeiten ist für das Jahr 2012 der Anschluss der Ortsteile Berg, Edenberg, Klosterfeld sowie Eßbaum an das öffentliche Kanalnetz geplant.

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Sonnenbrille
- 1 Schlüsselbund
- 1 Samsung-Handy

Die Fundgegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Geburt

Marion und Christian Wagner zur Geburt ihres Sohnes Julian, geboren am 19. Januar 2011.



Michaela und Florian Edenhofner zur Geburt ihrer Tochter Hanna, geboren am 31. Januar 2011.

Monika Semmler und Alois Kolbeck zur Geburt ihrer Tochter Katharina, geboren am 5. Februar 2011.

Bettina und Christian Voggenauer zur Geburt ihres Sohnes Tobias, geboren am 14. Februar 2011.

Manuela und Manfred Andraschko zur Geburt ihrer Tochter Magdalena, geboren am 15. Februar 2011.

Monika Schmidt zur Geburt ihres Sohnes Samuel Elias, geboren am 3. März 2011.

Den Bund der Ehe haben geschlossen

Bettina Reich und Thomas Albersinger am 12. Februar 2011.



Ihre Kloster-Apotheke informiert

ENTSCHLACKEN UND ENTGIFTEN MIT NATURHEILKUNDE

Besonders im Frühjahr, nach einem langen kalten Winter haben sich in unserem Körper Schlacken durch die tägliche Stoffwechsellarbeit gebildet, die unbedingt ausgeleitet werden müssen. So vermeiden sie Arteriosklerose, rheumatische Erkrankungen und erhöhte Blutfettwerte.

Gesund werden und gesund bleiben: Der sanfte Weg der Schüssler-Salze:

Hier ein Beispiel für eine Kur zum Entgiften und Abnehmen:
Salz Nr. 5 Stärkt den Stoffwechsel und die Verdauungsorgane • Salz Nr. 9 reguliert den Fettstoffwechsel • Salz Nr. 10 fördert die Ausscheidung • Unterstützend für die Haut sind anzuwenden: Salbe Nr. 1 und Salbe Nr. 11 • Kurdauer: 6 Wochen.

Unsere Hildegard von Bingen Frühjahrskur:

Hildegard von Bingen beschreibt bereits vor 800 Jahren in ihrem Naturheilkundebuch den Wermut als Meister gegen alle Erschöpfungen. Die kursmäßige Einnahme von Wermutelixier hat eine starke regenerations- und leistungssteigernde Wirkung auf den gesamten Organismus. Wermut wirkt krampflösend, durchblutungsfördernd, appetitanregend, zentral regulierend und immunstimulierend. Das Frühjahrs- oder auch Wermutelixier wird in unserer Apotheke aus dem frischen jungen Wermut in Handarbeit in gleich bleibender, hoher Qualität unter strengster Herstellungskontrolle angefertigt.

Bei Interesse kommen Sie in die Kloster-Apotheke. Wir begleiten Sie gerne mit weiteren Informationen individuell beim Entgiften und Entschlacken.

Die Kloster-Apotheke stellt für alle AOK-Patienten die Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzhilfen für den häuslichen Bereich sicher:

Mit dem ab dem 01.01.10 gültigen Vertrag zur Versorgung bei Inkontinenz im häuslichen Bereich zwischen der AOK/IKK und den Leistungserbringern wurden Rahmenbedingungen zur Versorgung der Inkontinenz definiert. Wir sind in der Lage, diesen Bedingungen gerecht zu werden und sind bereits im April 2010 dem Vertrag beigetreten. Seitdem beliefern wir bereits AOK-Patienten und stellen deren Versorgung mit Inkontinenzhilfen einschließlich aller Dienst- und Serviceleistungen sicher. Unser geschultes Personal ist innerhalb der Öffnungszeiten jederzeit für Sie da. Wir beraten gerne in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit.

Ihr Team aus der Kloster-Apotheke.



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn

Tel. 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr
Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr



Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

- am 4. Februar Thomas Braun
- am 4. Februar Sandra Henke
- am 6. Februar Johannes Angerer
- am 2. März Michael Dechant
- am 2. März Peter Stadler
- am 11. März Maximilian Hanslmeier

ZUM 50. GEBURTSTAG

- am 7. Februar Edeltraud Gartner
- am 23. Februar Gabriele Rost
- am 2. März Georg Huber
- am 8. März Heike Zimmer
- am 15. März Maximiliane Kraus
- am 17. März Janine Dangl
- am 23. März Maria Pledl
- am 29. März Jörg Roth

ZUM 60. GEBURTSTAG

- am 2. Februar Hans-Jürgen Matheisen
- am 6. Februar Manfred Mehringer
- am 18. Februar Ingrid Lindauer
- am 26. Februar Walter Morianz
- am 4. März Josefine Kaiser
- am 14. März Rudolf Seidl

ZUM 70. GEBURTSTAG

- am 6. Februar Werner Asböck
- am 9. Februar Georg Angerer
- am 8. März Helmut Rippl
- am 11. März Hildegard Linhart
- am 14. März Lorenz Reindl

ZUM 75. GEBURTSTAG

- am 5. Februar Marianne Hofer
- am 20. Februar Maria Schwaiger
- am 20. Februar Irmengard Stuckenberger
- am 26. März Maria Spötzl

ZUM 80. GEBURTSTAG

- am 20. Februar Ludwig Wagner
- am 11. März Anna Bürger
- am 13. März Apolonia Fink

ZUM 85. GEBURTSTAG

- am 27. Februar Anna Sturainer

ZUM 90. GEBURTSTAG

- am 24. März Josef Römersberger

Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeinde, ☎ 08039/9056-11 melden !

Anna Sturainer feierte ihren 85. Geburtstag

Keine leichte Jugendzeit hatte Anna Sturainer, die am 27. Februar ihren 85. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern konnte. Zum Feiern hatte sie auch alle Nachbarn, bei denen sie sehr beliebt ist, zum Wirt in Schmiding eingeladen. Zu den Gratulanten reihte sich auch Bürgermeister Franz Meier, der die Glückwünsche der Gemeinde übermittelte. Geistlicher Rat Alfred Maier wünschte im Namen der Pfarrei mit einem Gedicht alles Gute und Katharina Andraschko und Annemarie Römersberger sprachen die Glückwünsche des Frauenbundes aus.

Geboren wurde die Jubilarin als fünftes Kind von Rosina und Pankraz Hanslmeier auf dem Ledererhof in Kolbing, wo sie mit sieben Geschwistern ihre Kindheit verbrachte. Nach dem Volksschulbesuch musste sie auf dem elterlichen Hof bei der schweren und vielen Arbeit mithelfen. Schwere Schicksalsschläge waren für sie der Tod ihres erst 17-jährigen Bruders Max und ihrer Schwester Therese im Alter von 19 Jahren, sowie der Tod ihres Vaters im Jahr 1948 und ihrer Mutter im Jahre 1950. Im Jahre 1953 schloss sie mit Johann Sturainer aus Wörham den Ehebund. Gemeinsam wurde das „Falleis“-Anwesen der Schwiegereltern übernommen und weiter bewirtschaftet, bis sie im Jahr 1986 den Hof an den Ältesten der beiden Söhne übergaben. Ein weiterer schwerer Schicksalsschlag traf die Jubilarin und ihre Familie, als im Jahre 1973 ihre damals 16-jährige Tochter Annemarie bei einem Bergunfall tödlich verletzt wurde und zu Grabe getragen werden musste. Aus dem Glauben schöpfte die sehr religiöse Jubilarin, die solange es gesundheitlich ging eine fleißige Gottesdienstbesucherin war, Kraft. Auch als ihr Ehemann Johann 77-jährig im September 1998 starb. Trotz ihrer starken Gehbehinderung ist sie ein zufriedener Mensch geblieben. Mit einer schwierigen Operation vor einigen Jahren konnte die starke Sehschwäche wieder behoben werden.

Gefreut hat sie sich jetzt über die vielen Geschenke und über die schöne Feier zu ihrem hohen Geburtstag.

Text: Albersinger; Foto: Sturainer



BEauty Woman
Mobile med. Fußpflege
auch für Diabetiker
Kosmetik, Ernährungs- und Gesundheitsberatung mit Aloe Vera

Bamminger H.
Mangfallstr. 7a, 83569 Vogtareuth

Handy 016098093840 Tel: 08038/909196

Gutscheine erhältlich !

Josef Römersberger feierte seinen 90. Geburtstag

Zu den ältesten Einwohnern der Gemeinde zählt Josef Römersberger aus Holzhausen. Der „Obermoar“-Sepp, wie er von vielen genannt wird, konnte am 24. März im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag feiern.

Geboren wurde der Jubilar auf dem elterlichen Anwesen in Holzhausen, wo er auch mit seinen drei Geschwistern aufwuchs. Nach dem Schulbesuch arbeitete er daheim mit. Kurz nach Kriegsbeginn wurde er zum Militärdienst eingezogen. Bei der Ausbildung in der Bad Reichenhaller Kaserne wurde er verletzt und musste dadurch nicht mehr an die Front. Im Mai 1952 schloss er mit seiner Frau Josefine aus Schafleiten bei Gars den Bund der Ehe. Das „Obermoar-Anwesen“ bewirtschaftete er mit seiner Frau, die leider im August 2009 starb, bis zur Übergabe an die einzige Tochter.

Viel Zeit widmete er der ehrenamtlichen Arbeit in verschiedenen Ortsvereinen. So war er Mitbegründer des VdK-Ortsverbandes Griesstätt, zwanzig Jahre dessen Vorstand, dann einige Jahre Beisitzer und noch über zehn Jahre zweiter Vorstand. Auch gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Sportvereins, wo er auch einige Jahre Platzkassier bei den Fußballspielen war. Besonders geehrt wurde der Jubilar bei seinem Ausscheiden aus der Vorstandschaft der damaligen Wassergenossenschaft Griesstätt im Jahre 1993, da er zwölf Jahre der Vorstandschaft angehörte und vorher von 1966 bis 1981 Wasserwart und Kassier der Wassergenossenschaft Holzhausen war. Als Obmann und Kassier des Brandunterstützungsvereins Evenhausen von 1970 bis 1990 setzte er sich für die Belange Griesstätts ein. Für seine ehrenamtliche Mitarbeit beim Krieger- und Reservistenverein als Kassier von 1973 bis 1986 wurde er zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Zum Ehrenmitglied für langjährige Mitgliedschaft wurde der „Obermoar-Sepp“ auch beim Geflügelzuchtverein ernannt, wo er ein bewährter Taubenzüchter und auch Gründungsmitglied war. Aktiv war er früher bei der Feuerwehr und bei den Untermühlner-Kleinkaliberschützen.

Auch wurde er als Gründungs- und langjähriges Mitglied vom Trachtenverein geehrt.

Viele Vereinsvertreter gratulierten dem Jubilar jetzt zum hohen Geburtstag. Er freute sich auch über die Glückwünsche von Bürgermeister Franz Meier, von Diakon Simon Frank und von den Nachbarn und Verwandten und Bekannten, sowie auch von den beiden Enkelkindern und dem Urenkel.



Der Jubilar Josef Römersberger mit seinem Urenkel.

Text/ Foto: Albersinger

Franziska Dannecker wurde 90 Jahre alt

Im Kreise ihrer Familie feierte Franziska Dannecker am 11. Februar ihren 90. Geburtstag. Obwohl sie schon seit 1997 in Wasserburg bei einer ihrer Töchter lebt und sich dort sehr wohl fühlt, pflegt sie die Verbindung zur alten Heimat Griesstätt. Aus diesem Grund durfte die „Mesner Fanny“, wie sie von vielen genannt wird, zu ihrem 90. Geburtstag viele Glückwünsche aus Griesstätt entgegen nehmen.

Mit Michael Dannecker aus Berg schloss sie 1943 den Bund der Ehe. Aus dieser gingen fünf Kinder hervor. Nach dem Tod ihres Mannes im Jahr 1993 blieb sie noch bis 1997 in Berg. Heute kann sich die Jubilarin über ihre fünf Enkel und sechs Urenkel freuen.

Strick- und Näharbeiten für die ganze Familie macht sie noch mit Liebe und Ehrgeiz. Mit Freude ist sie auch bei jedem monatlichen Treffen der Griesstätter Senioren und im BRK-Seniorenachmittag dabei.

Text/ Foto: Dannecker



„Die Zeit nehm' ich mir ...“

- ... für eine • Gesichtspflege • Relax Massage
- Maniküre • med. Fußpflege (Hausbesuch)
- Fuß- und Beinmassage

Die Oster-Geschenkidee:
Mit einem Gutschein
Frühlingsgefühle wecken



Kosmetik • med. Fußpflege • Massagen

Katharina Szeili

Kolbing 35 • 83556 Griesstätt
☎ 08039/907383 • Handy 0151/51464506
Termine nach Vereinbarung !



Pizzeria - Trattoria Michelangelo

Wir wünschen unseren Gästen ein
frohes Osterfest.

Marktplatz 9 • 83543 Rott a. Inn
Tel.: 0 80 39 / 90 93 33

Öffnungszeiten: Mo Ruhetag • Di.- Fr.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
Sa.: 17.00 - 23.00 Uhr • So.: 11.30 - 14.00 und 17.00 - 22.00 Uhr



Aus der Gemeindebücherei



Ein lang gehegter Wunsch ist uns von der Gemeindeverwaltung erfüllt worden: Wir haben einen Computer für die Bücherei-Verwaltung! Er wird uns eine große Hilfe zur Vereinfachung der Registrierung sein. Damit kann eine Gesamtliste aller vorhandenen Bücher erstellt werden. Außerdem kann der Verleih später auch elektronisch erfolgen.

Bei den Vorbereitungen und der Installation der Bibliotheks-Software wurden wir bestens von Helmut Noppl unterstützt. Dafür noch einmal ein herzliches „Danke schön“. Nun heißt es für uns nur noch, den Buchbestand gewissenhaft einzugeben, damit das Programm optimal genutzt werden kann.

Hier noch unser **Buch-Tipp** im Frühling:

„Gärten gestalten“ von Herta Simon, erschienen bei GU. Nun hat sich der Frühling schon gezeigt, es lockt der Garten und es kribbelt vielen heftig in den Fingern! Wer Anregungen zur Gestaltung und Pflege für das häusliche Grün sucht, der findet in der Bücherei beste Voraussetzungen.



Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr

BÜRGER

KUNST AM STEIN

GRABMALE

BILDHAUEREI

83543 ROTT AM INN

ZAINACH 22 08039/5395

Kirchliche Nachrichten

Kleidermarkt wächst weiter an

Herzlichen Dank an alle tatkräftigen Helferinnen und Helfer, durch deren Einsatz es möglich war, einen erfolgreichen Frühjahrskleidermarkt durchzuführen. Trotz kräftigem Wachstum in den letzten Jahren stieg auch dieses Mal die Anzahl der angebotenen Artikel wieder an (+ 14 %). Es standen damit über 8.000 Artikel zum Verkauf. Auch ein Anstieg der Anbieter um 12 Prozent und der Käufer um 11 Prozent konnte verzeichnet werden. Parallel dazu erhöhte sich der Reingewinn, im Vergleich zum letzten Herbstmarkt um 11,91 %. Auch das Angebot von Kuchen und Kaffee des Schulfördervereins fand dieses Jahr wieder Anklang.



Der Reinerlös des Kleidermarktes kommt nach gemeinsamer Absprache folgenden Projekten zugute (aufgelistet nach Spendenhöhe):

- Kindergarten (Musikinstrumente)
- Wasserwacht
- Musikkapelle (Notenblätter)
- Kinderbücher für die Kirche

Neue ehrenamtliche Helfer sind herzlich willkommen. Bitte meldet Euch bei Barbara Fleidl, ☎ 08039/3003 oder bei Cornelia Opielka, ☎ 08039/902765.

Das Kleidermarkt-Team freut sich auf einen erfolgreichen Herbstkleidermarkt!

Text: C. Opielka; Foto: Albersinger

Bestattungen

Trauerhilfe

Feuer- und Erdbestattung

Thomas Huber

Kirchmaier Straße 3 • 83556 Griesstatt
 Tel. 08039 / 3737 oder 08039 / 907467

Kirchliche Termine

Di, 12.04.	19.15 h	Bußgottesdienst
Sa, 30.04.	19.15 h	Kirchenpatrozinium St. Georg in Berg
So, 01.05.	19.15 h	Maiandacht in der Pfarrkirche
Fr, 06.05.	19.00 h	Friedenswallfahrt nach Altenhofenau mit anschließender Maiandacht
So, 08.05.	19.15 h	Maiandacht in Berg
So, 15.05.	10.00 h	Motorradweihe am Sportplatz
So, 22.05.	10.00 h	Erstkommunion

Aus der Schule

Schuleinschreibung

Die Einschreibung in die Grundschule Griesstätt für das Schuljahr 2011/12 findet am Donnerstag, den 7. April von 14.00 bis 16.00 Uhr im Schulgebäude statt. Fragen bezüglich der Schuleinschreibung können unter ☎ 08039 / 682 abgeklärt werden.

Info-Tag in der Caritas-Fachschule Altenhofenau

Verschiedene Einrichtungen aus ganz Süd-Ost-Bayern, in denen die Schülerinnen und Schüler der Caritas-Fachschulen in Altenhofenau nach ihrer Ausbildung in Altenpflege und Heilerziehungspflege einmal arbeiten können, präsentierten sich vor Kurzem bei einem Info-Tag in der Altenhofenauer Schule. Dabei zeigte sich, wie groß der Einsatzbereich der Absolventen ist. Informieren konnten sich die Auszubildenden auch über ihre Weiterbildungsmöglichkeiten. Sozialpädagogen, Heilpädagogen, Studenten der Sozialen Arbeit und auch Heilerziehungspflegerinnen und Altenpflegerinnen, zum Teil in Führungspositionen, einige davon Absolventen der Altenhofenauer Schule, erzählten über ihren bisherigen Berufsweg. Reichlich Informationsmaterial wurde ebenfalls bereitgestellt. Text/ Foto: Albersinger



Hallenflohmarkt des Grundschul-Fördervereins

Ein voller Erfolg war der zum zweiten Mal vom Grundschul-Förderverein veranstaltete Hallenflohmarkt, der am 27. März in der Griesstätter Sporthalle stattfand.



Bereits früh morgens herrschte reges Treiben, als die 66 Flohmarktanbieter ihre Waren in die Halle räumten. Kurze Zeit später fanden sich auch schon die ersten Schnäppchenjäger ein. Bei optimalem regnerischen Wetter verweilten viele Trödelfans lange in der Halle - zur Zufriedenheit der Anbieter, die besonders Kinderspielsachen, Bekleidung oder Haushaltsgegenstände an den Mann bzw. die Frau brachten. Der Erlös aus den Standgebühren und dem Speisen- und Getränkeverkauf kommt wie immer in vollem Umfang den Kindern der Grundschule zugute.

Text/ Foto: Fuchs



F. Obermayer

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

Finkenweg 19

83556 Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

Bauwerkstrocknung | Baufinanzierung

Eingabeplanung | Bauspengerei | Werkplanung

Dachdeckerei | Bauplanung | Bauanalyse | Bauleitung

Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.





41. Internationaler Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken

Beim diesjährigen Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken lautete das Thema der 1. bis 4. Klassen „Zuhause ! Zeig uns deine Welt.“

Aus jeder Klasse unserer Grundschule wurden wie immer die besten drei Bilder von der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG prämiert. Dies waren:

Klasse 1 a	Platz 1	Veronika Seisreiner
	Platz 2	Johanna Stephan
	Platz 3	Lea Engelhardt
Kombiklasse 1/2	Platz 1	Claudia Harich
	Platz 2	Robert Bürger
	Platz 3	Miriam Altermann
Klasse 2 a	Platz 1	Rebecca Wagner
	Platz 2	Niklas Simon
	Platz 3	Selina Breu
Klasse 3	Platz 1	Constanze Hanslmeier
	Platz 2	Laura-Selina Borrmann
	Platz 3	Niklas Wehner

Klasse 4 a	Platz 1	Anna Schuster
	Platz 2	Anton Grundherr
	Platz 3	Katharina Obermayer
Klasse 4 b	Platz 1	Alexandra Wagner
	Platz 2	Nicole Dengel
	Platz 3	Paula Gruber



Werner Matal, Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Griesstätt (li.) überreichte zusammen mit Schulleiter Josef Angerer und Frau Elisabeth Probst (re.) die Sachpreise und Urkunden an die talentierten Künstler. Text: Fuchs; Foto: RaiBa

Günstige Zinsen auf Dauer sichern!

Ihr neuer Stern am Bauspar-Himmel

Deutschland
Schwäbisch Hall Land

Sichern Sie sich schon jetzt Top-Konditionen für die Finanzierung Ihrer Wohnträume - mit dem neuen Tarif Fuchs Bau.

Lassen Sie sich hier beraten.



Ihr Vermögensberater
Armin Hack
Rosenheimer Straße 9
83556 Griesstätt
☎ 08039 / 9065-11



Ihre Kundenberaterin
Helena Stanic
Rosenheimer Straße 9
83556 Griesstätt
☎ 08039 / 9065-14

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Zur Wiederwahl stellte sich Kommandant Georg Weiderer bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Schützenstüberl im Gasthaus Jagerwirt. Einstimmig wurde ihm, wie auch seinem Stellvertreter Manfred Andraschko, das Vertrauen ausgesprochen. Beide wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Zuvor hatte Weiderer den Tätigkeitsbericht für die Aktiven abgegeben. Eine Menge von Tätigkeiten wurden ausgeführt, von der Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen bis zu den unterschiedlichsten Einsätzen. Stolz war er, dass zwei Mannschaften die Leistungsabzeichen-Prüfung in der Technischen Hilfeleistung nach den neuen Vorschriften mit Erfolg ablegten und damit die ersten im gesamten Landkreis waren. Durch die insgesamt 52 Übungen waren die Aktiven stets gerüstet und gut ausgebildet für die 22 Technischen-Hilfe-Einsätze, wie bei verschiedenen Verkehrsunfällen und bei Einsätzen anlässlich Hochwasser. Viermal wurde die Griesstätter Wehr zu Brandeinsätzen in Nachbargemeinden gerufen. Insgesamt waren im letzten Jahr 2.005 Mann 5.565 Stunden für die Feuerwehr ehrenamtlich tätig. Der Kommandant dankte den Aktiven dafür.

**Die Unfallversicherung,
die sofort zahlt.
Und ein Leben lang.**

Seien Sie clever! Schließen Sie Ihre Versorgungslücke, die bei einem Unfall durch unzureichende gesetzliche Absicherung entstehen kann. Die Kapitalzahlung hilft bei hohen Kosten z.B. für die behindertengerechte Ausstattung von Wohnung und Auto. Für die Zeit danach gibt es die lebenslange Unfall-Rente. Reden Sie mir uns!

SIGNAL IDUNA 
Versicherungen und Finanzen

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.



SIGNAL IDUNA-Agentur Michael Laur
Hans-Brunner-Str. 24 ● 83556 Griesstätt
Tel. (0 80 39) 90 85 78 (ab 10.4. erreichbar)
Fax (0 80 39) 90 85 79
Mobil (01 72) 2 95 53 61
michael.laur@signal-iduna.net

Kreisbrandinspektor Georg Wimmer und Kreisbrandmeister Hermann Kratz, sowie auch der Gemeinde dankte er für die stets gute Zusammenarbeit, sowie auch den Familien für ihr Verständnis.

Von den geselligen Aktivitäten der Feuerwehrler berichtete Vereinsvorstand Alois Meier. So wurde bei Hochzeiten und Geburtstagen von Mitgliedern mitgefeiert, sowie auch bei Fahnenweihen, Gerätehauseinweihungen und Fahrzeugweihen befreundeter Feuerwehren. Gern nahm man auch bei Festlichkeiten von Ortsvereinen teil und half auch beim Auf- und Abbau des Festzeltes anlässlich der Wiedereinweihung der Berger Filialkirche mit. Gut besucht war auch das eigene Gartenfest, zu dem an zwei Tagen im August eingeladen wurde. Gut angekommen ist auch der Vereinsausflug zu den Fendt-Werken in Marktoberndorf, wie Meier berichtete. Die Termine einiger Festlichkeiten konnte er in seiner Vorschau bekannt geben, wie auch das Jubiläumsfest der Griesstätter Schützen Ende Juli, wozu der Vorstand die Hilfe der Feuerwehrler zusagte. Das eigene Gartenfest kündigte er für den 14. und 15. August an.

Rechenschaft legte Kassier Matthias Stecher über die Einnahmen und Ausgaben der Feuerwehr ab, der derzeit 493 Mitglieder angehören. Mit einem herzlichen „Vergelts Gott“ bedankte er sich besonders bei denen, die den Verein mit Spenden unterstützen. Für die verhinderten Kassenprüfer Pankraz Hansmeier und Johann Stecher bescheinigte stellvertretender Bürgermeister Karl Beinrucker dem Kassier eine ordnungsgemäße und sehr saubere Kassenführung. Auf seinen Vorschlag wurde der gesamten Vorstandschaft von den Versammlungsteilnehmern die Entlastung erteilt. Einstimmig wurden auch die beiden Punkte zur Satzungs- und Beitragsänderung beschlossen, womit der jährliche Mitgliedsbeitrag von acht auf zehn Euro erhöht wurde und die Satzung zum Punkt „Veröffentlichung der Versammlungseinladung“ geändert werden kann, wie vom Vorstand vorgeschlagen wurde.

Bei der von Bürgermeister Franz Meier und seinem Stellvertreter Karl Beinrucker geleiteten Wahl wurde neben den beiden Kommandanten auch erster Jugendwart Rupert Kaiser in seinem Amt bestätigt. Zweiter Jugendwart Lorenz Freiberger stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Zu seinem Nachfolger wurde Dominik Liedl gewählt. Einstimmig wurde auch erster Gerätewart Anton Strahlhuber bestätigt. Zum Nachfolger von Thomas Weinzierl, dem bisherigen zweiten Gerätewart, wurde Johann Stecher berufen. Bürgermeister Meier dankte für die Übernahme und oft langjährige Ausübung der Führungsaufgaben, sowie auch allen Aktiven für die ehrenamtliche Arbeit bei der Feuerwehr. Es ist sehr hoch zu bewerten, was bei der Griesstätter Feuerwehr geleistet wird, so der Bürgermeister weiter, der auch die gute Jugendarbeit und die gute Gemeinschaft lobte und wenige und unfallfreie Einsätze wünschte.

In seinem Grußwort ging Kreisbrandinspektor Georg Wimmer auf die Arbeit der neuen integrierten Leitstelle in Rosenheim ein. Er gratulierte zur Nachwuchsarbeit in Griesstätt und dankte für die Ausübung der verschiedenen Ämter und für die gute Zusammenarbeit. Auf die Verwal-



tungstätigkeiten, die die Feuerwehren zu leisten haben, ging Kreisbrandmeister Hermann Kratz in seinem Grußwort ein, in dem er auch die Ausführungen des Kreisbrandinspektors zur neuen Leitstelle ergänzte. Text/Foto: Albersinger



Die neuen Führungsdienstgrade der Aktiven Mannschaft der Griesstätter Feuerwehr (v. li.):

2. Jugendwart Dominik Liedl, 1. Jugendwart Rupert Kaiser, stellvertr. Kommandant Manfred Andraschko, Kommandant Georg Weiderer, 2. Gerätewart Johann Stecher, 1. Gerätewart Anton Strahlhuber, Atemschutzgerätewart Michael Albersinger.

Zu Besuch bei der Feuerwehr

Vor einiger Zeit behandelte die 3. Klasse der Volksschule Griesstätt im Unterricht das Thema Feuerwehr und Brand-schutzerziehung. Jetzt war es soweit und die Schüler besuchten zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Wagner die Griesstätter Feuerwehr. Einige Feuerwehrmänner zeigten den Kinder das Feuerwehrgerätehaus und erklärten die Feuerwehrfahrzeuge und -geräte. Neben einer praktischen Vorführung verschiedener Gerätschaften stand ein Gang durch einen verrauchten Kellerraum auf dem Programm. Nach einer kleinen Brotzeit wurden die Kinder mit den Feuerwehrfahrzeugen wieder zur Schule gebracht. Dass es den Mädchen und Buben gefallen hatte, konnte man an ihren Berichten und Bildern, die die Feuerwehrler einige Tage danach bekommen haben, erkennen.

Text: Fleidl; Foto: Strahlhuber



Sehr interessiert waren die Schüler der 3. Klasse beim Besuch im Griesstätter Feuerwehrhaus.

Jahreshauptversammlung Männergesangverein

Viel Lob gab es zum letztjährigen Sängerfest für die gelungene Veranstaltung. Dies hob Vorstand Josef Sigleitmaier bei der Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins am 28. Januar 2011 im Gasthaus Jagerwirt in seinem Bericht besonders hervor. Er bedankte sich bei allen Aktiven und Helferinnen und Helfern. Der ganze Ablauf habe wunderbar funktioniert.

Zur Zeit gehören 64 Mitglieder dem Verein an, wobei 19 aktiv im Chor singen. Gerne werden neue Mitglieder aufgenommen. Schön wäre es, wenn einige aktive Mitglieder dazu gewonnen werden könnten, was auch für die weitere Zukunft des Vereins, so der Vorstand, sehr von Vorteil wäre. Neun neue Mitglieder hat die im letzten Jahr durchgeführte Aktion „Wir werben unsere Frauen“ gebracht. Als Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr bezeichnete Sigleitmaier das traditionelle Sängerfest, an dem zehn Chöre und die Griesstätter Jugendkapelle mitgewirkt hatten und weit über 300 Gäste ein schönes Programm genießen konnten. Ausgezeichnet wurden dabei, wie der Vorstand erinnerte, einige aktive Sänger des Vereins für ihre langjährige aktive Sängerzeit durch den Vorsitzenden des Innkreis Sängerbundes Hans Stöttner. Zu hören waren die Griesstätter Sänger auch beim Weinfest des Schloßberger Männerchores und beim Sängerfest des Innkreises in der

Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 8.00 - 12.00 Uhr



Rosenheimer Inntalhalle.

Betreut von einigen Sängern wurde der Glühweinstand beim Adventabend der Ortsvereine im und beim Eckerstadel. Zufrieden war der Vorstand mit dem Erlös von etwa 300 Euro, der auch an die Gemeinde für soziale Zwecke abgegeben wurden.

Der letzte Auftritt des Chores war in der Pfarrkirche, wo ein Engelmannt gesanglich gestaltet wurde. Sigleitmaier dankte den aktiven Sängern auch für den guten Besuch der 26 Chorproben im letzten Jahr. Lob sprach er auch der Dirigentin Michaela Haindl für ihr ganz großes Engagement und für die viele Zeit, die sie für die Sänger aufwendet, aus.

Ein gutes Jahr, trotz Finanzkrise, war das letzte für den Verein auch finanziell, wie Kassier Walter Meier in seinem Bericht meinte und die Einnahmen, Ausgaben und Kontostände offen legte. Vorstand Sigleitmaier dankte ihm für die gute Kassenführung, die auch Georg Lindauer als Kassenprüfer bestätigte. Einstimmig wurde der gesamten Vorstandschaft auf Vorschlag des Kassenprüfers die Entlastung ausgesprochen.

Elf Jahre hatte Walter Meier die Kasse geführt. Aus beruflichen Gründen bat er, sein Amt abgeben zu dürfen. Panraz Huber stellte sich als Nachfolger zur Verfügung und wurde einstimmig dazu gewählt.

Bürgermeister Franz Meier dankte den Sängern im Namen der Gemeinde für die kulturellen Beiträge, sei es beim Sängerfest, bei der Gestaltung von Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen.

Eine lebhafte Aussprache gab es beim Punkt „Verschiedenes“, bei dem zweiter Vorstand Wolfgang Breu das Nachwuchsproblem ansprach. Verschiedene Vorschläge wurden vorgebracht, um neue, besonders auch jüngere Mitglieder zu finden und zum Gesang begeistern zu können. Einig waren sich dagegen die Sänger zum Punkt Vereinsausflug insoweit, einen zweitägigen Ausflug zu unternehmen. Vorgeschlagen wurden verschiedene Ziele und auch Termine, die noch rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Text: Albersinger

Jahreshauptversammlung der Musikkapelle

Nicht langweilig, so Schriftführer Franz Meier in seinem Bericht bei der Jahreshauptversammlung am 13. Februar im Jägerwirtsaal, wurde es im letzten Jahr den Musikerinnen und Musikern der Musikkapelle. Auch ohne Joseffest und Tubafest, zu denen bisher traditionell immer eingeladen wurde, war die Liste der Veranstaltungen, bei denen die Griesstätter Musikkapelle zu hören war, lang.

Beim Wasserburger Faschingszug waren sie maskiert als Bäcker und Metzger dabei. Aufgespielt wurde auch beim Starkbierfest des Burschenvereins in Griesstätt, beim Radifest in Zellereit und auch beim Sängerfest des Männergesangsvereins Griesstätt. Das erste musikalische „hohe Licht“, also Highlight, so der Schriftführer, hatten die Musiker beim Kirchenkonzert, zu dem erstmals in die Rotter Klosterkirche eingeladen wurde. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Weihbischof Bischof und die Ortsvereine durften sie beim Kirchenzug anlässlich der Wiedereröffnungsfeier der Filialkirche in Berg musikalisch begleiten, genauso wie die Erstkommunionkinder an ihrem großen Tag beim Einzug in die Pfarrkirche. Eine Freude war es für die Musikkapelle, beim Frühschoppen auf dem Wasserburger Frühlingsfest spielen zu dürfen. Gerne folgten sie auch der Einladung der Musikkapelle Neumarkt am Wallersee in Österreich zum dortigen Bezirksmusikfest. Für die Griesstätter Trachtler spielten sie bei deren Gartenfest, beim Gebietspreisplatteln und beim Gaufest in Ampfing. Mit dabei war die Musikkapelle bei weiteren Festumzügen und Festen, wie auch beim Weinfest in Attel und beim Rosenheimer Herbstfest. Drei Darbietungen gab es am Heilig Abend von der Musikkapelle, wobei die Christkindmarkt-Besetzung in Attel bei der Kindermette, das Kirchenquartett in Griesstätt bei der Kindermette und eine Bläsergruppe nach der Christmette in Griesstätt auf dem Kirchplatz Weihnachtslieder zum Besten gab. Das letzte Highlight bildete das gut besuchte Neujahrskonzert, bei dem das Anfängerorchester, die Jugendkapelle und die große Musikkapelle zu hören waren. Insgesamt berichtete der Schriftführer von 56 Auftritten im abgelaufenen Vereinsjahr.

Auch finanziell gut gewirtschaftet hat die Musikkapelle. Rechenschaft legte darüber Andreas Haindl mit seinem ersten Bericht als Kassier ab. Eine ordnungsgemäße und

Seit 23 Jahren Ihr Partner rund
ums Auto:

Autoservice
Josef Feller



Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinstandsetzung

Ingo und Josef Dengel Gbr
Klosterfeld 11
83556 Griesstätt
Tel: 08039 / 40 86 25
Fax: 08039 / 90 20 437
Mobil: 0172 / 88 59 250





saubere Kassenführung wurde ihm von Fred Manhart, der mit Franz Huber die Kasse geprüft hatte, bestätigt. Einstimmig wurden Vorstandschaft und Kassier von der Versammlung die Entlastung ausgesprochen.

Erstmals hat das Anfängerorchester, so Dirigentin Michaela Haindl, im vergangenen Jahr am Wertungsspiel teilgenommen. Stolz war sie mit dem erreichten Ergebnis von 89 Punkten und dem somit sehr guten Erfolg. Im kommenden Jahr werden die jüngsten Musikanten nicht mehr in der Grundstufe, sondern in der Unterstufe antreten, wie die Dirigentin ankündigte. Sehr viel Freude habe ihr im letzten Jahr auch die Jugendkapelle bereitet. Beim Wertungsspiel wurde mit 88 Punkten ein sehr gutes Ergebnis erreicht, wodurch die Jugendkapelle die beste Mittelstufenkapelle im Bezirk war und jetzt beim Verbandsentscheid teilnehmen darf. Sie freute sich, dass alle Musikanten mit Eifer bei der Sache sind. Mit einem sehr guten Ergebnis, so Haindl, schnitt auch die Musikkapelle bei den Wertungsspielen ab. Zufrieden war die Dirigentin auch mit den Darbietungen ihrer Musikerinnen und Musiker beim Neujahrskonzert. Für ihr Engagement bedankte sie sich, genauso wie bei allen Eltern für die Mühen und ihren Einsatz.

Besonders geehrt wurden von Vorstand Johann Kaiser die Aktiven Veronika Bortenschlager und Andreas Haindl, die seit zehn Jahren in der Musikkapelle spielen. Dank sagte der Vorstand auch der Gemeinde für die Unterstützung und auch den Ortsvereinen, für die die Musikkapelle immer wieder aufspielen darf.

Sehr bewusst ist es der Gemeinde, was sie mit der Musikkapelle hat, so Bürgermeister Franz Meier in seinem Grußwort. Er lobte auch die Jugendarbeit bei der Musikkapelle und dankte allen Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz.

Eine große Feier steht der Musikkapelle im Jahre 2013 bevor, denn zum 30jährigen Bestehen wird wieder ein Festzelt aufgestellt. Dies wurde beim Punkt „Wünsche und Anträge“ besprochen. Bis dahin können die derzeitigen Mitglieder des Anfängerorchesters, das bei der gut besuchten Versammlung einige Stücke zum Besten gab, noch fleißig üben, um beim großen Fest in der Jugendkapelle oder in der großen Musikkapelle mitspielen zu können. Text: Albersinger

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Die Schäden, verursacht von Bibern, war das große Thema bei der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft im Gasthaus Gigler in Schmiding. Weit über 1.000 Biber mit starkem Zuwachs gibt es bereits im Landkreis Rosenheim, so Jagdvorsteher Max Lochner in seinem Bericht. Da sie auch schon in fast jedem Graben sind und keine natürlichen Feinde haben, sind sie zur Plage geworden. Viele Privatwaldbesitzer gehören zu den Geschädigten. Er forderte die Waldbesitzer auf, für jeden geschädigten Baum in ihren Wäldern einen Entschädigungsantrag zu stellen. Nach den Worten des Jagdvorstehers ist für den Biber kein Schutz mehr notwendig. Er forderte die Aufnahme des Bibers in das Jagdrecht. Kein Problem gibt es in den Griesstätter Revieren derzeit, wie in anderen Gemeinden, mit Schäden, verursacht durch Wildschweine, da bisher nur einzelne Tiere durchziehen. Dagegen werden erhebliche Schäden durch Wildgänse angerichtet. Zufrieden zeigte sich der Jagdvorsteher mit der Eigenbewirtschaftung von zwei Jagdrevieren. Mit dem erzielten Erlös kommt die Jagdgenossenschaft gut über die Runden. Weiter ging Lochner auf die Abschüsse in allen Revieren ein, wozu er auch auf die geforderten Abschusszahlen und auf die Entschädigung bei Wildverbissen, die nach seinen Ausführungen für jeden Verbiss zu leisten ist, verwies.

Schriftführer Josef Ott gab das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung bekannt. Detailliert ging er auch auf die durchgeführten Waldbegehungen in den Revieren I bis IV ein. Weiter berichtete er von den durchgeführten Ausschusssitzungen.

Den bisherigen Vorstandschaftsmitgliedern Georg Huber, der zehn Jahre Beisitzer und fünf Jahre stellvertretender Jagdvorsteher war, und Anton Gartner, der zehn Jahre Beisitzer war, dankte Jagdvorsteher Lochner für ihre geleistete Arbeit und überreichte ihnen als Dank einen gravierten Zinnteller. Ein Geschenk gab es bei der zweiten Ausschusssitzung für den neuen zweiten Jagdvorsteher Lorenz Freiburger und dessen Frau Andrea zur Hochzeit, verbunden mit den besten Wünschen. Weiter wurden

GASTHAUS SANFTL

www.gasthaus-sanftl.de

Hans und Margret Sanftl

Otto-Geist-Straße 2 • 83549 Eisinging

Telefon 08071 / 28 47 • Telefax 08071 / 5 19 96 • E-Mail: info@gasthaus-sanftl.de • Montag Ruhetag

Ostern bis September
ab 27. April 2011 ist es wieder soweit
Großes Salatbuffet
wieder jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
Essen soviel man mag

Hausgemachte Kuchen
Auch zum Mitnehmen
Bei uns bäckt der Chef persönlich



dabei die Termine für die Rehessen festgelegt und über immer schlimmer werdende Biberschäden gesprochen. Über die Meldung von Biberschäden wurde in einer weiteren Ausschusssitzung diskutiert und auch die Termine für die Waldbegehungen festgelegt.

Über den derzeitigen Kassenstand, sowie über die Einnahmen und Ausgaben berichtete Kassenführer Johann Inninger. Von Kassenprüfer Josef Bürger, der die Kasse mit Georg Gartner geprüft hatte, wurde ihm eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Die von Bürger vorgeschlagene Entlastung wurde der gesamten Vorstandschaft von den Versammlungsteilnehmern einstimmig ausgesprochen. Mit Stimmenmehrheit sprachen sich die anwesenden Jagdgenossen bei der Abstimmung dafür aus, wie von der Vorstandschaft angeregt, die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und bei der großen öffentlichen Waldbegehung mit einem Verzehrsgutschein im Wert von fünf Euro zu honorieren. Auf Beschluss wurde auch die Auszahlung der Jagdpacht von zwei Euro pro Hektar, wie ebenfalls von der Vorstandschaft vorgeschlagen, festgelegt. Beantragt kann die Auszahlung ab dem 1. Mai bei der Raiffeisenbank in Griesstätt werden. Zu einer teils hitzigen Aussprache kam es beim Punkt „Wünsche und Anträge“, wobei WBV-Obmann Balthasar Bachleitner den Biberbeauftragten und Jäger Dietmar Krause wegen seiner Vermittlungsrolle zum Kauf von Grundstücken in der Filze durch den Freistaat zur Vernässung dieser Grundstücke kritisierte. Nach Ansicht des WBV-Obmannes werden Grundbesitzer, die ihre Grundstücke nicht veräußern, durch die Vernässung in der Nutzung ihrer Grundstücke stark eingeschränkt. Weiter befürchtet er, Bäume werden in den vernässten Flächen verfaulen. Mit der Einladung zur großen öffentlichen Waldbegehung am 26. März und der Ankündigung eines Treffen aller biberbeschädigten Waldbesitzer schloss Jagdvorsteher Lochner die Versammlung ab.

Text: Albersinger

Ehrenamtspreis des DFB für Peter Lelovski

Fußball Jugendleiter Peter Lelovski erhielt Ende Januar aus den Händen von Staatsminister Siegfried Schneider den DFB (Deutscher Fußballbund) Ehrenamtspreis für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Fußballbereich. Lelovski wurde im Rahmen des Heimspiels des FC Bayern gegen den 1. FC Kaiserslautern in den VIP-Bereich der Allianz-Arena eingeladen, in der vor zahlreichen Ehrengästen die Verleihung vorgenommen wurde. Eine limitierte Uhr, sowie eine Urkunde für sein verdienstvolles Engagement gab es von Seiten des DFB für den Ehrenamtspreisträger Lelovski. Als Gastgeschenk des FC Bayern konnte er zusammen mit seinem Enkel den 5:1-Sieg des FCB von guten Plätzen aus verfolgen.



Peter Lelovski (2. v. re), umrahmt von FC Bayern-Vorstandsmitglied Karl Hopfner (li), Staatsminister Siegfried Schneider (2.v.li.) und dem Bezirksvorsitzenden des Bayerischen Fußballverbandes Horst Winkler (re.).

Text: Jürgen Gartner; Foto: Alois Kindseder

Abteilung Fußball vom DFB mit Laptop geehrt

Im Rahmen einer Pressekonferenz des Bayerischen Fußballverbandes anlässlich des DFB-U18-Länderspiels in Rosenheim wurden Vereine des regionalen Kreises Inn-Salzach für die schnelle Ergebnismeldung vom DFB mit einem hochwertigen Laptop beschenkt.

Seit mehreren Jahren müssen alle Punktspiele der Jugend und der Senioren innerhalb einer Stunde nach Spielschluss online beim Verband gemeldet sein. Insgesamt nur neun Vereine im Kreis, zu denen alle Fußballvereine aus den Landkreisen Altötting, Berchtesgaden, Mühldorf, Rosenheim und Traunstein gehören, erreichten dabei eine hundertprozentig fristgerechte Meldung und konnten sich über diese Ehrung freuen. In diesem Zusammenhang sollte erwähnt werden, dass eine Quote unter 95 % bereits mit Verbandsstrafen belegt wird.

Zu diesen nun geehrten neun Vereinen zählte auch die Fußballabteilung des DJK SV Griesstätt, die durch Abteilungsleiter Christoph Bauer und Jugendleiter Peter Lelovski vertreten war und somit auch einen neuen Siemens Laptop für den Verein in Empfang nehmen konnten. Gratulation



Thomas Huber



Schreinermeister

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**

von

- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153



an die Abteilung und die fleissigen Helfer für die schnelle Online-Ergebnismeldung.



Abteilungsleiter Christoph Bauer (2. v. r.) im Rahmen der Geschenkübergabe an die Vereine.

Text: Jürgen Gartner; Foto: Peter Lelovski

Neue Jugendsprecher beim Sportverein



Zur Jugendsprecherversammlung mit Neuwahlen am 19. Februar hatte die Jugendleiterin des Sportvereins, Michaela Baumgartner in das Sportheim eingeladen. Nach der Begrüßung durch die Jugendleiterin erklärte diese kurz die Arbeit im Verein und die Aufgaben eines Jugendleiters und die der Jugendsprecher.

Jugendsprecher sollten zwischen 14 und 18 Jahre alt sein. Deshalb mussten die bisherigen Jugendsprecher Matthias Fink, Alexander Fink, Raphaela Neumeier, Sebastian Meier und Alexander Kaiser verabschiedet werden, da sie alle volljährig wurden. Außerdem stellte sich auch Marion Wegner als stellvertretende Jugendleiterin aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. Dafür wurde sie gleich als Leiterin der folgenden Neuwahl berufen. Jugendleiterin Michaela Baumgartner bedankte sich bei allen Ausscheidenden für die langjährige Teambereitschaft, das Vertrauen und die Unterstützung im Sinne des Vereins. Bei der Wahl wurde Michaela Baumgartner in ihrem Amt als Jugendleiterin bestätigt. Zur neuen Stellvertreterin wurde Sabine Kaiser einstimmig gewählt. Neue Jugendsprecher sind Sandra Loipfinger, Nadine Baumgartner, Dominik Stiller, Verena Kaiser und Maxi Fußstetter (Foto, v.li.).

Text/ Foto: Baumgartner



Mofa-, Moped-, Rollerfahrer
Neues Kennzeichen
schon ab 46 €



Ab 1. März gilt das neue Versicherungskennzeichen.

Wer sich das rechtzeitig besorgt, kann danach seinen Fahrspaß auf zwei flotten Rädern genießen.

Einfach gleich bei uns vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen.

VERTRAUENSMANN

Dr. Gunther Kann

Telefon 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstraße 3
83556 Griesstätt



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

TIPPS FÜR DEN ALLTAG

Farbe wechsel Dich

Neue Kennzeichen für Mofas, Mopeds und Co.

Am 1. März war es wieder soweit: Für alle Arten von Kleinkrafträdern hat das neue Versicherungsjahr begonnen. Wer nicht sein altes grünes gegen ein neues schwarzes Kennzeichen ausgetauscht hat, steht ohne Versicherungsschutz da und macht sich überdies strafbar, darauf macht die HUK-COBURG aufmerksam. Die Kennzeichen gibt es direkt bei der Versicherung.

Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, gehören unter anderem Kleinkrafträder wie Mofas, Mopeds und Roller oder leichte Quads. Letztgenannte dürfen nicht mehr als 50 Kubikzentimeter Hubraum haben und nicht schneller als 45 Kilometer pro Stunde fahren.

Übrigens sind all die kleinen Verwandten der Motorräder überdurchschnittlich oft in Unfälle verwickelt und werden im Vergleich zu den größeren Brüdern zudem noch extrem häufig gestohlen. Dies zeigt, wie wichtig ein umfassender Versicherungsschutz ist.

Noch günstiger als im Vorjahr bietet die HUK-COBURG bei den Tarifen für Kleinkrafträder mit Versicherungskennzeichen die Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Millionen Euro Deckung ab 46 Euro pro Jahr an. Eine Teilkaskoversicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung bekommt man bereits ab 38 Euro jährlich.

Unter dem Strich lässt sich mit dem neuen Kennzeichen sogar Geld sparen: Mopedfahrer, die nicht nur eine Versicherung abschließen, sondern gleichzeitig bei der HUK-COBURG bis Ende April auch ein Postbank-Girokonto eröffnen, erhalten einmalig eine Gutschrift in Höhe von 100 Euro.

Tischtennis-Mini- und Dorfmeisterschaft



Von der Tischtennis-Abteilung des DJK SV wurde am 12. Februar wieder eine Minimeisterschaft für Kinder bis 12 Jahre und eine Vereins- bzw. Dorfmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene durchgeführt. Auch einige Spieler aus den Partnervereinen Edling und Schonstett waren am Start.

21 Kinder nahmen an den Minimeisterschaften teil. In der Altersgruppe 1 (Jahrgang 98/99) gewann Jonas Vaintzettel ganz knapp im Finale mit 3:2 Sätzen gegen den Zweiten Philipp Fischer. Bronze gewann Michael Türk. Souveräner Bester in der Altersklasse 2 (9-10-jährige) war Matthias Voggenauer vor Benjamin Kaukovic. Auf Platz drei landete Markus Niedermeier. Bei den Mädchen gewann hier Tanja Harich. In der Altersgruppe 3 (Jahrgang 2002 und jünger) waren wieder viele Mädchen am Start. Siegerin wurde hier wie im Vorjahr Katja Riedel. Ebenso gewann Theresa Schuster wieder Silber, Bronze ging an Kim Dietz. Bei den Jungen gewann hier Thomas Voggenauer vor Maximilian Fichter und Marinus Kirschner.

Alle hier genannten und alle Viertplatzierten waren für die Kreis-Minimeisterschaften qualifiziert, die mittlerweile bereits in Babensham stattgefunden haben (siehe nachfolgender Bericht).

Bei den anschließenden 5. Tischtennis-Dorfmeisterschaften für Jugendliche und Erwachsene kämpften insgesamt 30 Teilnehmer (13 Jugendliche und 17 Erwachsene) um den

Sieg. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl konnten Jugend und Erwachsene in getrennten Wettbewerben ausgetragen werden. Auch eine kleine Hobby-Damengruppe kämpfte um Punkte. Dabei gewannen Monika Effertz vor Birgit Obermayer und Doris Riedel.

Bei den Erwachsenen gab es mit Martin Fuchs heuer zum ersten mal einen neuen Griesstätter Dorfmeister! Er setzte sich im Finale deutlich gegen Josef Berger mit 3:0 Sätzen durch. Dritter wurde der dreimalige Vorjahressieger Christian Wolf, der gegen Helmut Schuster mit 3:1 gewann.

Bei der Jugend konnte sich im Finale Sergej Aselbor gegen Sandra Henke behaupten. Beim Spiel um Platz 3 gewann Andreas Eisgruber gegen Maxi Fußstetter.



Die Erstplatzierten der Erwachsenen-Meisterschaft mit (v.li.) Helmut Schuster (4.), Christian Wolf (3.), Josef Berger (2.) und Sieger Martin Fuchs, sowie die Besten der Jugend-Meisterschaft mit Sieger Sergej Aselbor, Sandra Henke (2.), Maxi Fußstetter (4.) und Andreas Eisgruber (3.).

Beim Doppelwettbewerb gab es sehr spannende Begegnungen. Dabei setzte sich die Paarung Christian Wolf/ Sergej Aselbor im Finale gegen Bernhard Fink/ Sandra Henke durch.

Die Dorfmeisterschaften wurden auch heuer wieder dankenswerterweise durch Geld- und Sachspenden von mehreren Griesstätter Firmen unterstützt.

Die Tischtennisabteilung bietet weiterhin Tischtennistraining an: Für Kinder/ Jugendliche montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr und für Kinder freitags von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr, Jugendliche bis 19.30 Uhr. Die Freizeitgruppe Erwachsene spielt freitags ab 19.30 Uhr, jeweils in der Schulturnhalle.

Text: Franz Eckl; Foto: Fuchs

Ihr **FRUGA** Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Stephan Ballmann
Rosenheimer Str. 35 83556 Griesstätt
Tel: 08039/909551

Aus unserem Angebot Gültig vom 04.04. - 16.04.2011

Abenstaler Mineralwasser <small>12 x 0,7 ltr. zzgl. Pfand</small>	1,99
Hornecker Limonade <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	3,99
Hornecker Cola Mix <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	4,99
Bräu im Moos Pils <small>20 x 0,33 ltr. zzgl. Pfand</small>	10,45
Bräu im Moos Export Hell <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	11,95
Bräu im Moos Hefeweizen <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	12,45

Öffnungszeiten Okt. - April

Mo. - Fr.	8:00 - 12:30
	13:30 - 18:00
Samstag	8:00 - 13:00

Heimlieferservice

Wir liefern auch ins Haus!
Mindestabnahme 5 Träger
Tel.: 08039/909551

Wir freuen uns auf Ihren Besuch **Stephan Ballmann**

Für Druckfehler keine Haftung!

Philipp Fischer wurde Tischtennis-Kreis-Minimeister

Bei den Griesstätter Minimeisterschaften musste sich Philipp Fischer noch dem Schonstetter Jonas Vaintzettel geschlagen geben, bei den Kreismeisterschaften in Babensham jedoch lief er zur Hochform auf und gewann souverän die Meisterschaften in der Altersgruppe 1. Er ist





somit qualifiziert für die Bezirksmeisterschaften Anfang April in Helfendorf bei München. Ebenfalls teilnehmen darf dort Jonas Vaintzettel als Drittplatzierter.

In der jüngsten Altersgruppe 3 konnte sich der ebenfalls für Griesstätt startende Schonstetter Thomas Voggenauer gegen die Kolbermoorer Übermacht stemmen und hat sich als Drittplatzierter ebenfalls für Helfendorf qualifiziert.

Die anderen teilnehmenden Minis aus Griesstätt konnten sich trotz tapferer Gegenwehr vor allem nicht gegen die von Profi-Trainern ausgebildeten Kolbermoorer bzw. Großkarolinenfelder Kinder durchsetzen. Text/ Foto: Eckl

Jahreshauptversammlung der Abteilung Stockschiessen



Die Stockschützen luden Anfang März zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung ein. 30 Mitglieder trafen sich dazu im Stockschützenheim. Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Alfred Wenzel und einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder berichtete Schriftführer Georg Hamberger über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Man beteiligte sich bei 12 Freundschaftsturnieren und mit zwei Mannschaften bei den Meisterschaften im Kreis 203 Inn/ Chiemgau. Dazu kämpfte noch eine Ü-50 Mannschaft in der Altkreisliga Wasserburg um den Wanderpokal. Die Erste Mannschaft konnte bei den Meisterschaften im Sommer 2010 mit dem 9. Platz und im Winter 2010/11 mit dem 6. Platz gute Plätze belegen (jeweils in der Kreisliga mit 26 Mannschaften).

Die Zweite Mannschaft blieb jeweils in der C-Klasse. Leider konnte wegen Mangel an aktiven Stockschützen heuer nur noch die 1. Mannschaft zu den Meisterschaften angemeldet werden.

Zum 30-jährigen Bestehen der Abteilung, das man im letzten Jahr feiern konnte, richtete man ein Jubiläumsturnier mit den Nachbarvereinen aus und veranstaltete einen Sonntagsfrühschoppen mit Spielbetrieb.

Nachdem Kassier Georg Neumeier von einer guten finanziellen Lage der Abteilung berichtete und ihm von den Kassenprüfern eine einwandfreie Kassenführung bestätigt werden konnte, wurde die gesamte Abteilungsleitung einstimmig entlastet.

Bei der von Jürgen Gartner geleiteten Neuwahl der Abteilungsleitung wurden alle Personen in ihren Ämtern wiedergewählt: 1. Abteilungsleiter ist also weiterhin Alfred Wenzel, 2. Abteilungsleiter Gerhard Braunen, Schriftführer Georg Hamberger, Kassier Georg Neumeier, Kassenprüfer Heinz Schmidhuber und Barbara Stecher, sowie Geräte- und Platzwart bleibt Franz Ziegler.

Als Vertreter des Hauptvereins richtete Jürgen Gartner noch einige Worte an die Abteilung, wobei er eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Hauptverein bestätigte.

Abteilungsleiter Alfred Wenzel gab noch einige anstehende Termine bekannt. So trifft man sich am Karsamstag zum jährlichen Putz- und Arbeitseinsatz und am Ostermontag beginnt man die Asphaltseason offiziell wieder mit dem traditionellen Duoschiessen. Text: G. Neumeier

Wir sind für Sie da. Jetzt auch Mittwoch Vormittags.



Franz Linhuber
Geschäftsstellenleiter

franz.linhuber@
sparkasse-wasserburg.de



Anneliese Gartner
Kundenberaterin

anneliese.gartner@
sparkasse-wasserburg.de

Geschäftsstelle Griesstätt
Rosenheimer Straße 13, 83556 Griesstätt
Telefon: 08039/ 3704, Telefax: 08039/ 5576
www.sparkasse-wasserburg.de

Unsere Öffnungszeiten seit 01. Januar:
Mo, Di, Fr 8:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr
Mi 8:30 - 12:30 Uhr
Do 8:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 17:30 Uhr



Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn

Abteilungsversammlung der Abteilung Fussball

Am 24. Februar lud die Abteilung Fussball des DJK SV zur Fußballjahreshauptversammlung ins Vereinsheim ein. Dem Aufruf folgten knapp 30 Mitglieder. Hauptpunkt der diesjährigen Versammlung waren die Neuwahlen. In ihren Ehrenämtern bestätigt wurden die bisherigen Amtsinhaber der Fußballabteilung Christoph Bauer als Abteilungsleiter und Walter Edbauer als dessen Stellvertreter. Peter Lelovski wurde für weitere zwei Jahre als Fußballjugendleiter gewählt, Josef Angerer als dessen Stellvertreter. In der von Jürgen Gartner geleiteten Wahl wurden ebenso Philipp Brück als Schriftführer und Kassenwart, sowie Patrick Kaiser als Sportwart von den Anwesenden einstimmig wiedergewählt. Neben den Neuwahlen standen die Berichte der einzelnen Funktionäre und Übungsleiter auf dem Programm. Abteilungsleiter Bauer hob die verschiedenen Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal hervor und dankte allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihr Engagement. Jugendleiter Peter Lelovski konnte über einige Erfolge der aktuell sieben Jugendmannschaften, davon sechs Jungen- und eine Frauenmannschaft, berichten. Georg Utz, Trainer der AH, konnte mit fünf Siegen, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage sowie einem zweiten Platz beim AH-Turnier in Ramerberg eine durchwegs sportlich positive Bilanz mit den „Alten Herren“ ziehen. Mit Freude berichtete Utz vom gelungenen Mannschaftsausflug nach Linz im letzten Jahr.



Christian Obermeier, der im Sommer das Traineramt der 2. Mannschaft übernommen hatte, kann nach dem Abstieg in der vergangenen Saison mit der Mannschaft das gesteckte Ziel „sofortiger Aufstieg“ wohl nicht mehr erreichen. Eine dünne Spielerdecke und mangelnde Trainingsbeteiligung erschwerten bisher diese Zielerreichung. Im Gegenzug konnte Georg Schmelcher, Trainer der 1. Mannschaft, seinen Mannen ein durchaus erfolgreiches Jahr 2010 attestieren, gekrönt mit der Herbstmeisterschaft in der Vorrunde der Saison 2010/2011. Weiterhin bedankte sich Georg Schmelcher bei den treuen Fans und Zuschauern für die rege Unterstützung bei nahezu allen Heim- und vor allem Auswärtsspielen.

Herauskristallisiert hat sich, dass das Engagement in einem Verein nicht nur „zeitlichen Aufwand“ bedeutet, sondern auch sehr viel Spaß und Freude mit sich bringt und die Lebensqualität einer örtlichen Gemeinschaft steigert. Die Abteilung Fussball dankt allen Gönnern und ehrenamtlichen Helfern und hat für Interessenten an einem persönlichen Engagement in unserem Vereinsleben stets ein offenes Ohr.

Text: Phillip Brück

Bericht von der Tennisabteilung

Am 24. Februar fand die jährliche Mitgliederversammlung der Tennisabteilung statt. Dabei waren auch die Neuwahlen der Abteilungsleitung mit auf der Agenda.

Christine Kaindl leitete als Vertreterin des Hauptvereins die Wahl. Die Abteilungsleitung wurde wie folgt einstimmig gewählt: Abteilungsleitung: Gabriele Brück

Stellvertretende Abteilungsleitung: Josefa Festerling

Kassier/ Schriftführer: Irene Pleizier

Jugend-/ Sportwarte: Gertrud Deutsch und Angela Breu.

Zum Saisonauftakt, sobald das Spielen auf den Plätzen möglich ist, veranstaltet die Tennisabteilung wieder ein „Schleiferl- oder Mixedturnier“ mit jeweils ausgelosten Doppelbesetzungen. Der Termin dazu wird rechtzeitig bekannt gegeben. Auch Nicht-Mitglieder sind dazu ganz herzlich eingeladen. Bitte kurze Info an ☎ 08039/4793, wenn Interesse am Mitspielen besteht.

Text: Irene Pleizier

**Der Frühling erblüht – und Sie leiden?**

Lassen Sie sich bei uns ausführlich beraten und profitieren Sie von unseren Angeboten im April zum Thema Allergie.



Ledererzeile 6
83512 Wasserburg a. Inn
Telefon 0 80 71/91 750

www.jakobsapo.de

Gassner
Landmetzgerei

Qualität aus der Heimat nichts liegt näher

Infotelefon: 0 80 39 / 10 75

Jahreshauptversammlung des Sportvereins

Vorstand Alois Grundner begrüßte am 26. März die zahlreich erschienenen Sportvereins-Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im voll besetzten Sportheim. Nach der Genehmigung der Tagesordnung und dem Totengedenken berichtete Schriftführerin Christine Kaindl in ihrem ausführlichen Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft von den wichtigsten Arbeiten im vergangenen Jahr, von denen wohl die Sanierung der Duschanlagen und die Terrassengestaltung als Hauptpunkte neben der organisatorischen Vereinsarbeit zu zählen sind.

Die vor Kurzem wiedergewählte Jugendleiterin Michaela Baumgartner stellte in ihrem Bericht kurz die Inhalte des abgelaufenen Jahres dar und wies darauf hin, dass im Herbst diesen Jahres die DJK-Jugendleiterkonferenz in Griesstätt stattfinden wird. Ebenso teilte sie der Versammlung die personellen Veränderungen des Jugendteams mit.

In den Berichten der Abteilungen (Texte der Abteilungsversammlungen Fußball, Tennis, Stockschißen auf den Seiten 21 und 22) stellten die Abteilungsleiter kurz die wichtigsten sportlichen und gesellschaftlichen Ereignisse des vergangenen Jahres dar.

In der Abteilung Ski stellte der neue Abteilungsleiter Sepp Sigleitmaier kurz die neue Abteilungsmannschaft vor und freute sich, dass der Skiflohmart im November immer besser angenommen wird. Die Ski- und Snowboardkurse mit 74 Teilnehmern konnten bei besten Verhältnissen Anfang Januar in St. Johann/ Tirol durchgeführt werden. 9 Kinder-, 2 Erwachsenen- und ein Snowboardkurs konnten von 18 Skilehrern und Helfern betreut werden. Das Skiwochenende führte im Februar nach Ratschings in Südtirol, wo 35 Skibegeisterte mitfuhren. Leider mussten die drei geplanten Tagesausflüge mangels Beteiligung abgesagt werden.

Für die Abteilung Gymnastik trug die wiedergewählte Abteilungsleiterin Sabine Kaiser den Bericht vor. Sie berichtete von einigen wenigen Änderungen im Betreuungsteam der Kinderturngruppen, die weiterhin sehr gut angenommen werden. Das bereits zum fünften mal stattfindende Kinderturnfest im Mai letzten Jahres war gut besucht und wird heuer am 9. April stattfinden. Ihr 10-Jähriges feierten in dieser Faschingsaison die Dancing Gries-Girls und veranstalteten einen tollen Show-Nachmittag mit mehreren Garden aus der Umgebung. Auch im Erwachsenenbereich werden weiterhin Kurse in der präventiven Wirbelsäulengymnastik, sowie Kurse im Bereich Aerobic, Step-Aerobic, Pilates und Skigymnastik abgehalten. Die Abteilungsleitung organisierte im letzten Jahr einen Kinderturnlehrgang des BLSV in Griesstätt, bei dem sich auch Übungsleiter der Nachbarvereine aus Wasserburg, Edling etc. beteiligten, um in diesem Bereich auf dem neuesten Stand zu bleiben.

In der Abteilung Tischtennis konnte Abteilungsleiter Franz Eckl von einigen sportlichen Erfolgen berichten (Ausführlicher Bericht der Dorfmeisterschaften siehe Seite 20).

So konnten zwei Erwachsenen-Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb angemeldet werden, die bereits sehr erfolgreich ihre Ligaspiele bestreiten. Hier kann es die 1. Mannschaft evtl. im ersten Jahr gleich schaffen aufzusteigen. Ebenfalls sind drei Jugendmannschaften gemeldet, die sich alle in ihren Ligen bereits bewährt haben. Im Pokalwettbewerb scheiterte die erste Jugend, wie im Vorjahr ersatzgeschwächt im Halbfinale, was jedoch als sehr beachtlich anzusehen ist. Bei den Kreismeisterschaften konnte Sergej Aselbor den 4. Platz erreichen. Auch beim Hochlandturnier konnten Erfolge vermeldet werden, da Martin Fuchs sich den Titel in seiner Leistungsklasse holte und auch das Doppel Christian Wolf und Thomas Paul als Sieger aus dem Turnier ging.

Als Nächstes stand der Bericht des Kassiers an. Schatzmeister Karl Beinrucker konnte in seiner ausführlichen Powerpoint-Präsentation nicht nur ein positives Ergebnis vermelden, sondern auch die Einhaltung bzw. sogar das Übertreffen des Haushaltsplanes darlegen. Er wies aber deutlich darauf hin, dass die jährlichen Sanierungsmaßnahmen an den beiden Rasenspielfeldern nur mit minimalem Aufwand betrieben werden mussten und dadurch einiges an Kosten erspart blieb. In der Mitgliederstatistik berichtete er von aktuell 711 Mitgliedern, davon sind 252 Mitglieder unter 18 Jahren.

Revisor Philipp Brück konnte eine einwandfreie Kassenprüfung bestätigen und somit wurde auch von der Mitgliederversammlung die Vorstandschaft entlastet.

Bei den Neuwahlen, die von Bürgermeister Franz Meier geleitet wurde, gab es einige Veränderungen. Erster Vorstand bleibt Alois Grundner. Das Amt des ausgeschie-

© Art & Design
Norbert Hanke

Fotostudio
Digitaldruck

Werbeagentur
Offsetdruck

Das Beste
aus 500 Jahren
Malerei

Die Top 100
von
Renaissance
zur Moderne

Neu!

Große Kunst zum kleinen Preis
in max. 90 x 60 cm
fix und fertig im Bilderrahmen
100 x 70 cm
für nur 77.- €

Tel.: 08039/3825
Mail: Norbert.Hanke@t-online.de

denen zweiten Vorstands Stefan Burger übernimmt nun der frühere dritte Vorstand Jürgen Gartner. Dritter neuer Vorstand ist nach dieser Wahl Michaela Baumgartner. Schriftführerin bleibt Christine Kaindl. Grundner bedankte sich nicht nur bei Stefan Burger für seine wertvolle 4-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft mit einem Geschenk. Ebenso galt der Dank Martin Polatzky mit einem kleinen Präsent, der die letzten 5 Jahre Geschäftsführer im Verein war und nun aufhörte. Hier konnten die Verantwortlichen mit Andreas Wegner bereits einen adäquaten Nachfolger der Versammlung vorstellen.

Bürgermeister Meier dankte in seinem Grußwort der Vorstandschaft und allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Der Verein sei sowohl in der Außendarstellung, als auch in der Erwachsenen- und Jugendarbeit ein Aushängeschild für die Gemeinde. In weiteren Worten verwies Meier darauf, dass es in Gesprächen mit den Ortsvereinen vor allem auch mit dem Sportverein positive Gespräche gab, was die Benutzung der Mehrzweckhalle betraf.

Als nächster Punkt standen zahlreiche Ehrungen für Vereinsmitgliedschaften auf dem Programm. Hierzu konnten 17 Ehrungen an treue Mitglieder für 20-, 30-, und 40-jährige Mitgliedschaft verliehen werden.

In seinen abschließenden Worten bedankte sich Grundner noch einmal bei allen Helfern, Gönnern und Spendern des Vereins, ohne die ein ehrenamtlicher Verein nicht möglich wäre.

Text: Jürgen Gartner; Foto: Albersinger



Die neue Vorstandschaft des Sportvereins mit (v.li.) Karl Beinrucker, Jürgen Gartner, Michaela Baumgartner, Christine Kaindl und Alois Grundner.



GRABDENKMÄLER

von Franke Naturstein
denn Ihre persönliche Beratung liegt uns sehr am Herzen!



Franke Naturstein GmbH
Benedikt-Lutz-Str.3
83543 Rott am Inn
Tel.: 08039 - 2413

Zweigstelle:
Von-der-Thann-Str. 4
84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638 - 4146

www.frankenaturstein.de

Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins

Bei der Bepflanzung des Kindergartengeländes will sich der Gartenbauverein engagieren, wie Vorstand Rupert Altermann bei der Jahreshauptversammlung am 24. Februar im Jägerwirtsaal bekannt gab. Wie demnach die Vorstandschaft entschied, werden dort Mitglieder selbst bei den Pflanzarbeiten Hand anlegen in dieses gemeinnützige Projekt. Der Verein wird sich auch an den Kosten der Bepflanzung beteiligen und auch zwei kleine Spielgeräte finanzieren. Zusammen mit den Eltern der Kindergartenkinder wird an einem Aktionstag die Bepflanzung durchgeführt und die Spielgeräte aufgestellt. Mithelfen dürfen dabei auch die Kinder selbst. Wichtig ist es der Vorstandschaft, so Altermann, ein Projekt in der Gemeinde zu unterstützen und damit auch die Kinder, denn sie sind unsere Zukunft und die nächste Generation. Von den Versammlungsteilnehmern wurde diese Aktion begrüßt.

Entscheiden will die Vorstandschaft nach der Prüfung der Angebote noch, ob auch die Holzbank um die Linde im Schulhof auf Kosten des Vereins erneuert wird. Neue Mitglieder will der Verein, so der Vorstand, mit einer von Kreisfachberater Harald Lorenz gestalteten Broschüre gewinnen.

Für das kommende Vereinsjahr kündigte Altermann einen Baumzuschneidekurs in Attel in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, die Pflegeaktion der Blumen an der Friedhofsmauer und eine Radltour um Wasserburg an. Weiter geplant ist ein Vereinsausflug nach Schrobenhausen mit Besichtigung eines Heilkräuterbetriebes. Auch steht noch ein Ausflug zur Klostergärtnerei in Gars auf dem Programm. Über die finanzielle Situation des Vereins gab Kassenführerin Maria Irtel Auskunft. Sie konnte dabei über Ausgaben zur Sanierung der Wanderweg-Bankerl durch den Burschenverein und zur Apfelsaft-Aktion für den Kindergarten berichten.

Alles stimmt in der Kasse, so Kassenprüfer Helmut Feldhäuser, der auch eine mehr als ordentliche Kassenführung bestätigte. Die von ihm vorgeschlagene Entlastung der Vorstandschaft wurde von der Versammlung einstimmig ausgesprochen.

Annemarie Albersinger vom Schützenverein bat die Gartenbesitzer, zum Schmücken des Festzeltes, das zum Schützenjubiläumsfest im Juli aufgestellt wird, Material für Girlanden zur Verfügung zu stellen und beim Binden mitzuhelfen.

Mit der Gestaltung der Außenanlagen für Kindergärten befasste sich der Diplom-Gärtner Dr. Josef Heringer in seinem Referat „Gartenräume - Kinderträume“. Die Gärten sollen nach seiner Ansicht für die Kinder da sein. Er regte die Pflanzung von Kletterbäumen, Obstbäumen und wilden Hecken in den Kindergartenanlagen an, sowie die Errichtung von Erdhügeln, an denen die Kinder auch graben dürfen und auch einmal einen Regenwurm finden können. Wenn die Möglichkeit besteht, würde er auch einen Feuerplatz und einen Gemüsegarten gestalten, wo die Kinder

dann auch kreativ sein dürfen. Selbst könnten die Kinder Häuschen aus Weide bauen und sich an Beerensträuchern entfalten. Zu seinen Ausführungen zeigte der Referent Fotos von Aktionen, die nach seinen Ideen durchgeführt wurden und auch in Griesstätt bei der bevorstehenden Freiplatzgestaltung am neuen Kindergarten angewandt werden könnten.

Text: Albersinger

Gartenbauverein war aktiv

Ende März kam Vorstand Rupert Altermann, der in der Stiftung Attel beschäftigt ist und dort für den Obstbau verantwortlich ist, in die Schule zu den Kindern der dritten Klasse, um mit ihnen die Obstbäume im Schulhausbereich zu schneiden. Die Kinder durften dabei selbst schneiden, wie an den Birnspalierbäumen im Schulhof (Foto). Gerne beantwortete Altermann auch die Fragen der Kinder zur Baumpflege und zu den verschiedenen Obstbaumsorten.



Viel Arbeit machten sich Mitglieder des Gartenbauvereins auch bei ihrer ehrenamtlichen Aktion zur Pflege der Pflanzen und Blumen an der Friedhofsmauer und auf dem Kirchplatz. Unter Anleitung von Fachberater Harald Lorenz wurde die gesamte Anlage in einen sauberen Zustand gebracht.

Text/ Foto: Albersinger

**Zaubergartenfest am 3. April 2011
von 9.00 bis 17.00 Uhr**

Es erwarten Sie viele attraktive Angebote zum Start in die Gartensaison.

Ludwig Ried
Zaubergarten
Baumschule
Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8
83512 Wasserburg

Tel.: 080 71 - 92 27 670
Fax: 080 71 - 92 27 671

www.zaubergarten-ried.de

Starkbierfest des Burschenvereins

Sein Debüt als Redner beim Starkbierfest am Josefitag im Jägerwirtsaal, zu dem der Burschenverein eingeladen hatte, gab Bruder Barnabas, alias Matthias Liedl (Foto). Ausgelost wurde er dazu unter seinen Mitbrüdern.



Über verschiedene Begebenheiten machte er sich dazu Gedanken. Demnach ging es Bürgermeister Franz Meier nicht leicht, als er Griesstätter Jugendliche zur Jungen Union bringen wollte. Nicht mehr so gut läuft es derzeit bei den Schwarzen. Nach seiner Meinung haben es da die Roten wesentlich leichter. Vor allem in Griesstätt, da Gemeinderat Robert Aßmus selbst für Nachwuchs für den Gemeinderat sorgte. Zu den Freien Wählern meinte er „Lieber zu keiner Partei dazu gehen, damit man für alles und gegen alles sein kann“. Weiter befasste er sich mit dem geplanten Kiesabbau in der Nähe von Holzhausen. Für den Verbraucher, so Bruder Barnabas, ist es ganz gut, da man einen trockenen oder einen nassen Kies kaufen kann. Schön und gemütlich wurde es in Griesstätt durch die Umgehungsstraße. Aber auch sehr gefährlich. So viele Fastunfälle wie in den letzten



**PISCINE
LAGHETTO**

INGENIEURBÜRO
Schindler Franz



**IDROMAS
LAGHETTO**







Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
Tel/Fax.: 08039 908395
Mobil: 0172 9612092
e-mail: pila-info@pool-deluxe.de

www.pool-deluxe.de

drei Jahren gab es beim Auffahren auf die Hauptstraße vorher nicht. Belästigt wird er auch nicht mehr von Radfahrern, die jetzt auch umgeleitet werden und ihm früher beim Rasenmähen zugeschaut haben. Für gut hielt Bruder Barnabas, dass immer wieder Privat- und Geschäftsleute ein schnelleres Internet oder überhaupt Internet gefordert haben und sich der Gemeinderat und der Bürgermeister, allen vornedran der „Leistungsbeauftragte“ Martin Fuchs, bemüht haben, den Traum zu erfüllen. Gut hört sich an, so Bruder Barnabas, dass eine ganz moderne Tankstelle in Griesstätt errichtet werden soll, mit Automaten und bargeldlosem Verkehr. Nicht ganz sicher war er sich, ob im neuen Gewerbegebiet schon drei, oder vier, oder doch erst zwei Hallen stehen, da ein Erdwall davor steht und man beim Vorbeifahren einfach nichts sieht. Auch für seine Anmerkungen zum neuen Kindergartengebäude mit den großen Fenstern, zur Kriegerdenkmalrestaurierung und zum neuen Obstgarten des Bürgermeisters gab es viel Beifall für den Redner.

Ein Filmteam des Burschenvereins begleitete die Mitarbeiter des von der Gemeinde beauftragten „Inkassounternehmens Ivan“ bei ihren Machenschaften mit den „Grabgebührenflüchtigen“. Der hier entstandene Film wurde zur Erheiterung der Starkbierfest-Besucher gezeigt.

Fleißig spielte die Musikkapelle Griesstätt auf und sorgte für gute Stimmung im vollbesetzten Saal. Text/ Foto: Albersinger

Griesstätter Trachtler beim Tanzkurs

In diesem Jahr lud Gebietsvertreter Bartl Hollinger seine 14 Gebietsvereine wieder zu einem Volkstanzkurs ins Vereinsheim nach Stephanskirchen ein, bei dem auch einige Griesstätter Trachtler teilnahmen.

Nach zwei Kursabenden unter der Leitung von Gauvolkstanzwartin Hildegard Kallmeier traf man sich am 11. Februar im Gasthaus Antretter zum maskierten Abschlusskranz (Foto). Die Moosbach Musi spielte neben Volkstänzen zur Freude der Anwesenden auch Walzer, Polka und Boarische.

Text: Furtner; Foto: Heinzinger



Geschulte Jugendleiter beim Trachtenverein

Auch in diesem Jahr hielt der Gauverband I wieder sein 2-tägiges Jugendleiter- und Führungskräfte-seminar in Branenburg ab. Am Kurswochenende nahmen fünf Griesstät-

DER ABSOLUTE PREISHAMMER

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten



SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit

Garten - Heimwerker - Lebensmittel ...

Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.



NEU:

- FRÜHLINGS- UND OSTER-DEKO Riesenauswahl!
- GARTENMÖBEL UND AUFLAGEN im Verkaufszelt - 30% Rabatt!
- HERREN-CITY-FAHRRAD 7-Gänge nur 69.- €!
- BEET- UND BALKONPFLANZEN, Dünger, Pflanzgefäße, Erde etc.

ter Trachtler an den Schulungen teil. Sebastian Schuster und Sepp Furtner beteiligten sich am Grundkurs I. Referent Wolfgang Thum bat die Kursteilnehmer, sich aktiv mit praktischen Beispielen an der Schulung zu beteiligen. Dies lockerte den Stoff auf und brachte den Kameraden zudem persönliche Erfahrungswerte näher. Führungsregeln, Führungsstile, Führungsmittel, Motivation, Konfliktlösung, Aufsichtspflicht, sowie das Thema Organisation waren die Schwerpunkte an diesem Kurstag.

Am Grundkurs II nahmen mit Claudia Maier und Katharina Schuster ebenfalls zwei Griesstätter teil. Dieser Kurs wurde unter dem Motto „Vielfalt, Probenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit“ abgehalten. Der Themenbereich Werbung wurde von den Kursteilnehmern in praktischen Beispielen erarbeitet. Interessant war der Vergleich der Schulungsergebnisse mit dem vorab vom Trachtenverein bereits erstellten Plakat „Teile deine Leidenschaft mit uns!“

Teile deine Leidenschaft mit uns!

Unternehmung in der Gruppe

Soziales Engagement

Gestalte deine Heimat mit, wir freuen uns auf dich!

Schau einfach vorbei - oder frag nach!

Donnerstag im Jugendheim Griesstatt:

18.30 Uhr Kinderprobe
19.15 Uhr Jugendprobe
20.00 Uhr Aktprobe

1. Vorstand: Fritz Schuster, Hohenbüchel 12, 41149 Essling, Tel. 08971 7847
2. Vorstand: Gerhard Oberinger, Eßling, 41154 Griesstatt, Tel. 08971 7847
3. Vorstand: Hans Kaiser, Pfl 11, 41121 Griesstatt, Tel. 08971 777
4. Vorstand: Rudolf Kauer, Hohenbüchel 11, 41154 Griesstatt, Tel. 08971 7847

Sportlicher Ehrgeiz und Erfolg

Tanzen, singen und musizieren

Erhalt alten Brauchtums

GTGV Immagreea Griesstatt e.V.

Der Kurs über erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit wurde von Jugendleiter Hans Kaiser besucht. Der Leitsatz dieses Kurses birgt die gesamte Wahrheit der Brauchtumsarbeit und Heimatpflege in allen traditionsbewahrenden Vereinen, und dieser lautet: „Tradition ist nicht die Bewahrung und Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“.

Der gemeinsame Abend aller Kurse bot den Teilnehmern die höchst willkommene Möglichkeit, sich auch unter den Kursgruppen bzw. Vereinen auszutauschen.
Text: Furtner

Recht am eigenen Bild - Der Trachtenverein informiert
Gem. § 22 KunstUrhG „dürfen Bildnisse nur mit Einwilligung der abgebildeten Personen verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden.“ Durch Berichte und Fotos von Veranstaltungen und sonstigen Ereignissen innerhalb unseres Vereines hält der Trachtenverein die Gemeindegänger über das Vereinsleben auf dem laufenden. Daraus ergibt sich unweigerlich, dass sich Vereinsmitglieder oder auch Außenstehende auf veröffentlichten Bildern wiederfinden. Einer Einwilligung für die Veröffentlichung von Bildern bedarf es nach § 23/I Nr. 3 KunstUrhG nicht, wenn es sich um „Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen, an denen die dargestellten Personen teilgenommen haben“, handelt. Unter den Begriff „ähnliche Vorgänge“ fallen auch Vereinsveranstaltungen und öffentliche Festlichkeiten. Sollte ein Vereinsmitglied oder ein andere Person generell mit der Darstellung seiner Person auf einem Bild nicht einverstanden sein, bittet der Trachtenverein, dies schriftlich bei Pressewart Pankraz Hanslmeier anzuzeigen.
Text: Furtner

Theatergruppe spielt „Familienkrach im Doppelhaus“

Die Theatergruppe des Trachtenvereines Griesstatt spielt an diesem und am nächsten Wochenende das Theaterstück „Familienkrach im Doppelhaus“ (Foto Titelseite).

In dem Stück in drei Akten geht es um zwei befreundete biedere Ehepaare (Claudia Neumeier und Stefan Pauker sowie Johanna Liegl und Hubert Stiller), dazu eine Tochter (Katharina Stephan) und ein Sohn (Manuel Pauker), die sich lieben. Eigentlich die natürlichste Sache der Welt, nicht jedoch bei diesen Eltern. Die waren nämlich auch einmal jung und was da vor zwanzig Jahren passierte, kommt jetzt unerbitterlich an den Tag: Die beiden jungen Leute könnten nämlich Geschwister sein. Diese verzwickte Situation führt unweigerlich zu einem riesigen Dauer-Krach jeder gegen jeden und das Publikum ist da vor keiner Überraschung sicher. Sicher ist nur, dass es Tränen lachen wird. Ob die jungen Leute dann doch noch heiraten, wird aber noch nicht verraten.

Außerdem spielen Martina Bachleitner als Dorfratschn, Florian Maier als Herr von und zu, Lorenz Freiburger als Polizist und Christoph Liegl als Arzt.

Gespielt wird im Eckerstadel an folgenden Terminen: Samstag, 2.4. um 20 Uhr; Sonntag, 3.4. um 14 Uhr und um 20 Uhr; Freitag, 8.4. um 20 Uhr; Samstag, 9.4. um 20 Uhr. Die Theatergruppe freut sich auf Ihren Besuch.
Text: Fuchs

Florbacher Johanna

Floristik und Dekorationen für jeden Anlass

- Sträuße, Gestecke
- Hochzeiten
- Trauer u.v.m.

auf Bestellung !

Moosham 4, 83556 Griesstatt
Tel. 08039/907861 oder 0172/4963555

F.J.

125-jähriges Gründungsfest
der Schützengesellschaft „Fröhlichkeit“ Griesstätt e.V.
www.fest2011.de

Neues von den Schützen

Der **Fototermin** für das Festfoto des Schützenvereins findet am Sonntag, 10. April um 13:45 Uhr am Eckerstadel statt. Es werden alle Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder gebeten, sich pünktlich einzufinden. Fragen zum Fototermin werden gerne von Martin Fleidl unter ☎ 08039/3003 (ab 17.00 Uhr) beantwortet.

Die Schützengesellschaft Griesstätt freut sich, dass der Kartenvorverkauf für die **Biermösl Blosn** so gut angelaufen ist. Es wurden bereits über 800 Karten verkauft. Wer die Biermösl Blosn in Griesstätt erleben möchte, wird gebeten, bei der Raiffeisenbank Griesstätt, im Raiffeisen-Lagerhaus, bei der Bäckerei Zeilinger oder der Metzgerei Gassner Karten zu kaufen.

Wer sich schon immer einmal gewünscht hat, sein Haus oder die Gemeinde aus der Vogelperspektive zu betrachten, kann Karten für den **Hubschrauberrundflug** am Samstag, 30.7. oder Sonntag, 31.7. erwerben. Die Karten können bei Martin Fleidl, Dr. Mitterwieserstr. 18 (ab 17.00 Uhr) erworben werden. Der Hubschrauberflug dauert ca. 10 Min. und kostet 45 Euro pro Person. Es besteht die Möglichkeit, Ziele im Umkreis von ca. 15 km anzufliegen,



wenn sich 6 Personen für das gleiche Ziel entscheiden. **Der Flug wird zum Selbstkostenpreis angeboten.**

Der Schützenverein freut sich auf schöne, gesellige Festtage und wünscht den Gemeindebürgern bis dahin eine gute Zeit.

Freundschaftsschießen der Schützen



Zum Freundschaftsschießen kamen die Pfaffinger Schützen am 4. Februar nach Griesstätt. Insgesamt waren 67 Schützen am Schießstand.

Mit dem Luftgewehr gewann Pfaffing knapp mit 1793 Ringen (Griesstätt 1791 Ringe). Die drei besten Schützen waren Florian Schroyer (Pfaffing) mit 196 Ringen, Christian Liedl (Griesstätt) mit 192 Ringen und Witali Kostezki (Griesstätt) mit 185 Ringen.

Bei der Luftpistole ging der Sieg mit 866 Ringen klar an Griesstätt (Pfaffing 830 Ringe). Hier waren die besten Schützen Hansi Huber (Griesstätt) mit 181 Ringen, Reinhard Ziegler (Griesstätt) mit 174 Ringen und Richard Albersinger (Griesstätt) mit 174 Ringen.

Beste Schützen bei der Jugend waren die Pfaffinger Margarete Köstner mit 179 Ringen, Markus Brummer mit 177 Ringen und Robert Edlbergmeier mit 176 Ringen. Text: K. Huber

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

- Kachelofen ■ Kaminofen
- Kachelofenzentralheizung
- Badsanierung ■ Sanitär



Dr. Mitterwieserstr. 5 · 83556 Griesstätt · Tel.: 0 80 39 - 15 66

Faschingskranzl des Frauenbundes und der Landfrauen

Eröffnet wurde die Faschingsaison in Griesstätt am 26. Februar mit dem traditionellen Weiberkranzl, zu dem der Frauenbund und die Landfrauen in den Jägerwirtsaal eingeladen hatten. Mit seinem Freund Herbert sorgte der Wirt Horst Herrmann zum Tanz und zur Unterhaltung für Musik und zeigte sich dabei in seinem Element.

Rio mit ihrem Programm „Samba Do Brasil“ holten die „Dancing Gries-Girls“ in ihren glitzernden Kostümen und mit heißen Rhythmen in den Jägerwirtsaal. Beifall gab es für sie und auch für die 17 Mädchen und einen Buben der „Gries-Kids“, die mit ihrem Hexentanz manche Oma und



Mama begeisterten. Die Hausfrauen-Gang (Foto oben) gab gesanglich zum Besten, wie es ihnen als Schönheitskonkurrenz zur Salvamoser Zenz beim Schönheitswettbewerb erging. Mit drei Lektionen aus „Altbayrisch für Anfänger“ brachten Bäuerinnen und Landfrauen die Kranzlbesucherinnen zum Lachen (Foto unten). Text/ Fotos: Albersinger



La Stoffa

ERCHHORNWEG 61
83562 WASSERBURG
TEL. 08039 / 92 51 48

KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

Kinderfasching des Kindergartenfördervereins

„Heit is so a schena Dog“, dies stimmte für die vielen Kinder beim Kinderfasching am 27. Februar in der Griesstätter Sporthalle, obwohl es draußen trüb, regnerisch und kalt war. Clown Stefan Schuster verstand es, die Cowboys, Zwergerl, Prinzessinnen und anderen nett maskierten Kinder mit Musik und Spielen zu unterhalten (Foto).



Als Hexen verkleidet kamen die Gries-Kids und führten ihre Tänze auf. Faschingsorden hatten sie für die Kindergartenleiterinnen Anette und Julia und für Alexander Adrians vom Kindergartenförderverein dabei. Mit Begeisterung waren die Gäste auch bei den Auftritten der Griesstätter Bauchtanzgruppe und der Dancing Gries-Girls dabei. Überrascht waren Thomas und Johannes Gartner vom Kindergarten, als sie Faschingsorden von den Dancing Gries-Girls überreicht bekamen. Für das leibliche Wohl sorgten Mitglieder des Kindergartenfördervereins, der zu diesen Nachmittagen eingeladen hatte und den Kindern damit nette Stunden bereitete. Foto/ Text: Albersinger

Bürgerball der Ortsvereine

Eine gute Stimmung herrschte beim Griesstätter Bürgerball am 5. März im Jägerwirtsaal, zu dem die Griesstätter Ortsvereine und die Wirtsleute eingeladen hatten. Die Kapelle Huraxdax sorgte dabei für Tanzmusik für die jungen, aber auch für die älteren Besucher mit Walzern, Polkas und

SIP FLIESEN GMBH

Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein
Bäder - Komplett - Sanierung
Balkone - Abdichtung - Sanierung

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com
pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

Tel. 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

moderner Pop- und Rockmusik. Das dichteste Gedränge herrschte dabei wie immer in der Bar.

Auf ihrer Europatournee kam auch das russische Staatsballett aus dem Landkreis Rosenheim und angrenzenden Gemeinden, kurz die „Flying Elephants“ (Foto) mit ihren zwölf knackigen „Mädels“ mit einem Gesamtgewicht von fast 1.200 Kilo und einem Gesamtalter von etwa 555 Jahren nach Griesstätt und bekamen für ihren Auftritt nicht nur von Frauen und ihrer Trainerin Lisa Fink großen Beifall.



Mit heißen Rhythmen zu „Samba Do Brasil“ holten die „Dancing Gries-Girls“ bei ihrem letzten Auftritt vor heimischen Publikum den Fasching von Rio in den Jägerwirtsaal. Nett und oft auch raffiniert maskiert waren fast alle Ballbesucher gekommen.

Text/ Foto: Albersinger

**Verdoppeln Sie die
Zahnersatz-Leistungen
Ihrer Krankenkasse.**

Mit unserem Tarif DENT-FEST erhalten Sie ins den meisten Fällen für die Regelversorgung beim Zahnarzt 100% Kostenerstattung. Aufnahme ohne Gesundheitsfragen. Leistungen ab dem 1. Tag - ohne Wartezeiten. Erweiterbar um Leistungen für Kieferorthopädie, Zahnbehandlung und höherwertigen Zahnersatz. Reden Sie mir uns.

SIGNAL IDUNA 
Versicherungen und Finanzen

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.



SIGNAL IDUNA-Agentur Michael Laur
Hans-Brunner-Str. 24 • 83556 Griesstätt
Tel. (0 80 39) 90 85 78 (ab 10.4. erreichbar)
Fax (0 80 39) 90 85 79
Mobil (01 72) 2 95 53 61
michael.laur@signal-iduna.net

Die Ecke für die Jugend



Hallo,
die Faschingszeit war heuer lang und doch ist die Zeit schon wieder um. Der Frühling ist da und auch die Fastenzeit. Zeit um Gedanken zu sammeln, Altlasten loszuwerden und für Neues wieder den Kopf frei zu bekommen. Vielleicht habt ihr bei Eurem „Brainstorming“ auch eine Idee für das **Ferienprogramm**?

Die Aktionszettel für die Vereine sind in Arbeit und werden bald ausgeteilt. Mein Wunsch wäre, dass die Vereine bei ihren Frühjahrssitzungen ein bisschen an uns denken. Wenn Ihr eine Idee habt, dann bitte ich Euch, diese gleich aufzuschreiben.

Für alle Anbieter und freiwilligen Helfer steht meine E-Mail-Adresse baumgartner-griesstaett@t-online.de oder die Faxnummer 08039-909939 zur Verfügung.

VORINFORMATION:

Das Stattfinden unserer obligatorischen 2-Tages-Fahrt in den **Europapark Rust** steht fest. Die Anfragen werden von Jahr zu Jahr mehr, was mich natürlich freut. Der genaue Termin ist im Moment noch nicht bekannt, aber die Fahrt wird höchstwahrscheinlich zwischen dem 5.8. und dem 8.8. stattfinden. Die Anmeldezettel liegen dann wieder in den Geschäften und Banken aus. Nähere Infos gibt's im nächsten Gemeindeblatt.

Ich wünsche Euch allen ein schönes Osterfest, viel Spaß beim Eier suchen und beim „Oarscheib'n“.

Bis bald, Eure Misch

bioLenz

bio-laden aental
inhaber: diana reindl-finz



au bei altenhohenau 3 • 83556 griesstätt
tel.: 08039/909305 • mobil: 0172/8324373
info@bio-landhof-aental.de • www.bio-landhof-aental.de

gemüse aus eigenem anbau
käsetheke • antipasti
bio vollsortiment
bio getränkemarkt

Frischer
Salat aus eigener
Ernte

donnerstags: Probiertag

freitags: die bio gemüseboxe! frisch
geerntet, direkt ins haus geliefert.

täglich frisches
Brot

öffnungszeiten:
mi. - fr.: 9:00 - 19:00 Uhr
Sa.: 9:00 - 14:00 Uhr

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 29. Mai 2011. Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 9. Mai 2011. Wer per eMail oder Fax an diesen Termin erinnert werden möchte, meldet sich bitte bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/909930 oder schickt ein Mail an redaktion@netzteam.com.

Aus dem Geschäftsleben

Getränkemarkt Winkler eröffnete in Griesstätt

Seit 30 Jahren ist Getränke Winkler mit Firmensitz in Traunreut ein zuverlässiger und leistungsstarker Partner in Sachen Getränke. Neben dem Penny-Markt in der Innthalstraße eröffnete Getränke Winkler am 3. Februar mit einer großen Tombola seinen Getränkemarkt. Dort gibt es auch weiterhin ständig wechselnde Angebote und ein großes Angebot an Getränken aller Art. Bekannt ist Getränke Winkler mit 25 Getränkemarkten in ganz Südost-Bayern auch durch sein großes Angebot an Weinen und Spirituosen.

Zur Eröffnung gratulierten auch erster Bürgermeister Franz Meier und dessen Stellvertreter Karl Beinrucker. Diakon

Simon Frank erbat den Segen Gottes für die Räumlichkeiten, für alle Beschäftigten und Kunden.

Die Hauptpreise aus der Tombola, ein Wellness-Wochenende, eine Ballonfahrt und ein Mountainbike gingen an Kundinnen aus Ramerberg, Edling und Griesstätt. Den Reinerlös aus der Tombola von 1.500 Euro stiftete Getränke Winkler dem Griesstätter Kindergarten.



Zentralgetränkemarktleiter Michael Parzinger (li.) überreichte den großen Scheck an Bürgermeister Franz Meier (2.v.li) und Kindergartenleiterin Anette Bühn (re). Über die Spende freuten sich natürlich auch die Kinder, die mit einem Lied und einem selbstgemalten Bild dankten.

Text/ Foto: Albersinger

GETRÄNKE WINKLER

Ihr
Getränkemarkt
in Griesstätt

Innthalstraße 3
Tel. 08039 - 907 82 90

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8 - 18.30 Uhr
Samstag 8 - 16 Uhr

**4 Flaschen
GRATIS !!!**

Bei Abgabe
dieses Bons und
Kauf von 1 Kiste Ihrer
Wahl aus unserem gesamten
Sortiment erhalten Sie
2 Flaschen AuerBräu Rosenheimer Helles
und 2 Flaschen Winkler Limo



GETRÄNKE
WINKLER

GRATIS !!!

Zuzüglich EUR 0,32 Pfand. Pro Person 1 Gutschein einlösbar.
Gutscheine einzulösen im Markt in Griesstätt bis Sa. 30. April 2011.

Faschingsgaudi beim Zeilinger

Wie jedes Jahr lud die Bäckerei Zeilinger wieder zur „Faschingsgaudi beim Zeilinger“ am 25. Februar ein. Nicht nur die vielen nett maskierten Kinder hatten ihren Spaß bei den Rätseln, Spielen und tollen Preisen, sondern auch die älteren Gäste vergnügten sich bei Musik und Gratis-Kaffee und Kuchen. Wie gut diese Gaudi bei den Griesstätter Bürgern ankommt, zeigte sich an den voll besetzten Verkaufsräumen.

Text: Fuchs; Foto: Zeilinger



Historisches aus Griesstätt

Feldgeschworene - das älteste Ehrenamt

Grenzen gab es schon immer, selbst unsere Vorfahren grenzten ihre Grundstücke ein. Hofmarken und Klöster setzten um ihren Besitz weithin sichtbare, oft mit Wappen versehene Marksäulen. Die Flurgrenzen der Bauern waren meist mit großen Pflöcken, Steinen oder Ackerrainen gekennzeichnet. Jetzt sind die gesetzlichen Markierungen ca. 12 x 12 x 50 cm große Granitsteine, die in den Boden gesetzt und ausgerichtet werden.

Mittelalterliche Feldgerichte suchten sich zur Beratung drei

bis sieben ehrbare, ortskundige Männer. Daraus bildete sich das Ehrenamt der Feldgeschworenen, oft auch „die Siebener“ genannt. Mit Beratung und Hilfe unterstützen sie in Grundstücksangelegenheiten die Gemeinde und das Vermessungsamt. Die gewählten Männer geloben Verfassungstreue, Unparteilichkeit und Verschwiegenheit. Sie setzen oder suchen Grenzsteine, vermitteln und beraten bei Grundstücksfragen und Grenzstreitigkeiten. Auch im Zeitalter präziser Grenzpunkte mit Computern und satellitengestützter Vermessung (GPS) spielt das Feldgeschworenenwesen immer noch eine wichtige Rolle. Für ihre Tätigkeit ist eine festgelegte Gebühr nach der Gebührenordnung des Kreistags zu entrichten.

Den Flurstücksgrenzen wird immer eine große Aufmerksamkeit und Beachtung zugemessen und nach wie vor gilt es als schämlich, Grenzen oder Raine nicht zu beachten oder zu überackern.

Text: A. Hamberger; Quelle: Altbayerische Heimatpost

Termine und Veranstaltungen

Sa, 2.4. KK-Gauschießen im KK-Stand
So, 3.4.

Sa, 2.4. Jahreshauptversammlung des Imkervereins
20.00 Uhr beim Jagerwirt

Theater „Familienkrach im Doppelhaus“ der Theatergruppe Griesstätt im Eckerstadel

am Samstag, 2.4. um 20 Uhr
Sonntag, 3.4. um 14 Uhr und um 20 Uhr
Freitag, 8.4. um 20 Uhr
Samstag, 9.4. um 20 Uhr
(sh. auch Seite 27) Einlass 30 Min. vor Beginn

Do, 7.4. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h

Einschreibung in die Grundschule Griesstätt für das Schuljahr 2011/12 im Schulgebäude. Fragen bezüglich der Schuleinschreibung können unter ☎ 08039/682 abgeklärt werden.

BÄCKEREI



ZEILINGER

OSTER-SPEZIALITÄTEN

aus eigener Herstellung,
wie z.B. Butterosterfladen, Karl der Hase-Brot
oder Dinkelhasenplätzchen

In der Karwoche:

Butterosterfladen zum Sonderpreis von 4,99 €

Rosenheimer Str. 2 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039 / 3783 • www.baecckerei-zeilinger.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 6.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr • Samstag 6.30 bis 12.30 Uhr



Do, 7.4.	Stammtisch der Freien Wähler beim Jagerwirt 19.30 Uhr
Fr, 8.4.	Vereinsmeisterehrung der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt 19.30 Uhr
Sa, 9.4.	Kinderturnfest des Sportvereins in der Sporthalle. Anmeldung ab 13.30 Uhr. 14.00 Uhr
Sa, 9.4.	Kinderkirche in der Pfarrkirche, 16.00 Uhr
Sa, 9.4.	Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins beim Jagerwirt 20.00 Uhr
So, 10.4.	Fototermin für Schützenjubiläum (sh. S. 28)
So, 10.4.	Preisverteilung KK-Gauschießen beim Jagerwirt 19.00 Uhr
Di, 12.4.	Osterbasteln für Kinder ab 8 Jahre im Flower-Power-Blumenladen in der Kirchmaier Str. 5. Anmeldung unter ☎ 08039/1558.
Mi, 13.4.	Osterbasteln für Kinder ab 8 Jahre am 12.4. und 13.4.2011. Wir bitten um Anmeldung.



Inh. Christine Edbauer
Tel. 08039/1558
Kirchmaierstr. 5
83556 Griesstätt

Öffnungszeiten:
Mo - Sa von 9 - 12 Uhr
Di - Fr von 14 - 18 Uhr

Geschenke – Deko – Floristik
Große Auswahl an Frühlingsblüher.

Osterbasteln für Kinder ab 8 Jahre am 12.4. und 13.4.2011. Wir bitten um Anmeldung.

Fr, 15.4.	Jugendkreuzweg der Kath. Landjugend in der Pfarrkirche 19.15 Uhr
Fr, 15.4.	Ostereierschießen der Schützen b. Jagerwirt
Sa, 16.4.	Österlicher Kaffeenachmittag des Kindergartenfördervereins in der Schulaula (bis 17 Uhr) 14.30 Uhr
Sa, 16.4.	Sängerfest des Männergesangvereins in der Sporthalle 20.00 Uhr
Do, 21.4.	Böllerstammtisch im KK-Stand, 20.00 Uhr
Fr, 22.4.	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche, 13.30 Uhr
So, 24.4.	Ostertanz des Trachtenvereins beim Jagerwirt 20.00 Uhr
Mo, 25.4.	Oarscheib'n des Trachtenvereins
Mo, 25.4.	Spielbeginn Stockschiützen mit Duoschießen bei den Stockbahnen 12.00 Uhr
So, 1.5.	Radltour um Wasserburg mit Einkehr zum Kaffeetrinken. Auch Kinder und Familien können mitfahren. Infos sh. Handzettel des Gartenbauvereins

GTV Immagrea Griesstätt eU
30 Jahre - 1981 bis 2011

Gauheimatabend in Griesstätt

am 29. April 2011

In der Mehrzweckhalle
Beginn: 20 Uhr



Es spielen und singen:
Hirschberg-Zithermusi
Griesstätter Sängerrinnen
Rimstinger Sänger
Simssee-Ziachmusi
Musikkapelle Griesstätt

Mitwirkende:
Gaugruppe
Gaujugendgruppe
Kinder- und Jugendgruppe
Auftritte der Aktiven und der Griesstätter Goaßlschnoizer

Durch das Programm führt
Sepp Furtner aus Prien

Eintritt: 8 €
Kartenvorverkauf: 08071/50647
Keine Platzreservierung!
Einlaß & Bewirtung ab 18.30 Uhr

Schlossbrauerei Maxrain

Eintritt: 8 €
Kartenvorverkauf: 08071/50647
Keine Platzreservierung!
Einlaß & Bewirtung ab 18.30 Uhr

So, 1.5.	Maibaumaufstellen in Schonstett (mit den Maibaumdieben aus Griesstätt)
Do, 5.5.	Seniorenachmittag im Jugendheim, 13.30 h
Fr, 6.5.	Friedenswallfahrt nach Altenhohenau
Do, 12.5.	Generalversammlung der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG im Jagerwirtsaal 19.00 Uhr



YOGA im April und Mai

Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr:
Yoga und Energiearbeit*

NEU ab 3.5.:
Dienstags 18:30 - 19:30 Uhr:
Meditation zur inneren Stärkung

Mittwochs 10:00 - 11:30 Uhr: Yoga Meditation und Energiearbeit*
Mittwochs 17:00 - 18:30 Uhr: Yoga Meditation und Energiearbeit*

NEU ab 7.4.: Donnerstags 10:00 - 11:30 Uhr:
Sanfte Wege der Selbstheilung. Atem - Prana - Energiearbeit

* Einstieg jederzeit möglich Bei Buchung von 3 Einzelstunden erhalten sie eine CD mit ihrer persönlichen Praxis.

Info und Anmeldung bei
Gila Münchenhagen
Yogalehrerin GGF und BDY - EYU
Altenhohenau, ☎ 0173 - 6089612






Sa, 14.5. Vereinsausflug des Gartenbauvereins nach Schrobenuhausen. Infos bei Rupert Altermann, ☎ 08039/408714 und Handzettel

Sa, 14.5. SPD-Frühsschoppen im Stockhäusl

Sa, 14.5. Kinderkirche in der Pfarrkirche, 16.00 Uhr

So, 15.5. Gauwallfahrt des Trachtenvereins nach Maria Eck

So, 15.5. **Motorradweihe um 10 Uhr am Sportplatz**

Sa, 21.5. Familienkonzert
16.00 Uhr **Sternschnuppe** 
„Ein Kühlschrank ging spazieren“ des Kindergartensfördervereins in der Sporthalle. Karten gibt es im Vorverkauf im Blumenladen Flower Power in der Kirchmaierstraße.

So, 22.5. Erstkommunion um 10.00 Uhr

So, 22.5. Vereinsausflug des Krieger- und Reservistenvereins

Sa, 28.5. **Weinfest der Kath. Landjugend in Edenberg (Terminänderung !)**

Weitere Kirchliche Termine auf Seite 12.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 29. Mai 2011.

Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 9. Mai 2011.

Leerung der Altpapiercontainer in Griesstätt:
Chiemgau Recycling: Mi, 20.04.2011; Mi, 18.05.2011
Remondis: Mi, 06.04.2011; Mi, 04.05.2011

Termine des Kreuzbund e.V.

Der Kreuzbund e.V. bietet als größter deutscher Sucht-Selbsthilfeverband Suchtkranken und deren Angehörigen Hilfe in seinen Selbsthilfegruppen. Die Gruppen und ehrenamtlichen Helfer motivieren durch die eigene Abstinenz, Wege in ein suchtmittelfreies Leben zu finden. Weiterhin informieren sie über Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten. Folgende Selbsthilfegruppen, in der Angehörige mit einbezogen werden, finden statt:

Montags, dienstags und mittwochs, jeweils um 19.30 Uhr im Caritashaus, Heisererplatz 7 in Wasserburg.

Am 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr Gesprächskreis für Frauen, ebenfalls im Caritashaus.

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 20.15 bis 21.45 Uhr Gesprächskreis Angehörige im Pfarrheim in Attel.

Gesundheitskolumne

„Jetzt geht's rund!“

„Die Behandlung von Schwindel in der alternativen Medizin“

Etwa 1/3 der 70jährigen kennen diesen ekligen Zustand. Beim Aufstehen aus dem Sitzen oder Liegen oder beim Drehen des Kopfes beginnt die Welt sich zu drehen oder zu schwanken. Der Gang wird unsicher - in 15% der Fälle ist Schwindel die Ursache von Stürzen im Alter!

Als ob das nicht genug wäre, kommen oft Augensymptome (Nystagmus), Verminderung des Hörens und Übelkeit hinzu. Kein Wunder, dass schwer schwindelgeplagte Menschen über Angstzustände und Depressionen klagen.

Übrigens, auch jüngere Menschen, selbst Kinder leiden unter Schwindel. Schwindel ist eben keine eigenständige Erkrankung, sondern ein Symptom mit vielfältigen Ursachen. Am häufigsten ist der Schwindel bei Lageveränderung, z.B. beim Aufstehen aus Liegen und Sitzen (sog. orthostatischer, unsystemischer Schwindel). Hier kann sich, v.a. beim älteren Menschen, der Blutdruck nicht mehr schnell genug der Lageveränderung anpassen.

Sehr häufig wird der Schwindel auch von Medikamenten verursacht! Blutdruckmittel, Beruhigungsmittel, Epilepsiemedikamente, Schlafmittel, Parkinson-Medikamente u.a. sind dafür bekannt. Werfen sie doch mal wieder einen Blick in ihren Beipackzettel. Es könnte ein „A-ha-Erlebnis“ werden!

Der häufigste systemische Schwindel (d.h. vom Innenohr verursacht) ist der Lagerungsschwindel (BPL), v.a. bei älteren Menschen. Typischerweise meldet er sich nach einer Kopfbewegung und ist mit einem Nystagmus (Augenzittern) verbunden. Der BPL tritt auch gerne beim Herumdrehen, Aufrichten bzw. Wenden im Bett auf.

Interessant, weil häufig, ist der Durchblutungsschwindel (d.h. eine Hirnstammaffektion durch Minderdurchblutung). So können z.B. starke Verspannungen im Nacken und am Übergang von Kopf zu Hals eine solche (minimale) Minderdurchblutung (Ischämie) auslösen, die uns schwindelig macht. Dies ist in der täglichen Praxis des Osteopathen die Schwindelursache Nummer 1!

Seltener und heftiger verlaufen Schwindelattacken durch eine Entzündungen des Nervus vestibularis (d.h. im Innenohr), z.B. durch Virusinfektion; oder der Morbus Menière, der Schwindel, Tinnitus und einseitigen Hörverlust vereint. Bei diesen hochdramatischen Krankheitsbildern muß ein HNO oder Neurologe hinzugezogen werden - die alternative Behandlung ist gleichwohl begleitend wichtig und hilfreich!

Welche Möglichkeiten stehen der alternativen Medizin (Heilkunde, manuelle Medizin) zu Gebote? Zunächst ist die Osteopathie und cranio-sakrale Osteopathie angezeigt. Durch diese manuellen Therapien können die Verspannungen und die Minderdurchblutung am Übergang Kopf-Hals beseitigt werden und die Flüssigkeitsverteilung im Kopf kann neu geregelt werden.

Die Sauerstofftherapie, verbunden mit pflanzlichen Durchblutungsmitteln schafft eine höhere Grundsättigung mit Sauerstoff in den Geweben des Innenohrs, am Hirnstamm und Gehirn.

Der versierte Therapeut kann zudem beim Lagerungsschwindel (BPL) durch therapeutische Lagerungsübungen (nach Semont) das Innenohrsystem „trainieren“. Homöopathie und Akupunktur sind als Begleittherapien zusätzlich nützlich.

Schwindel - eine Hydra mit 1000 Köpfen! - Manchmal ist aber auch nur „Etwas im Ungleichgewicht!“

Anschrift des Verfassers: Bernhard Nachreiner
Centrum für alternative Medizin

Innthalstr. 21, 83556 Griesstätt

☎ 08039/ 90 95 588 • www.ceamed.com



NEU
ab 1.4.2011



Inn.Strom+ natur ✓

Ein Ökostromsonderprodukt aus **100 % erneuerbarer Energie!**
Ihr Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und für eine nachhaltige Entwicklung unserer Umwelt!

Für die Bewohner der umliegenden Gemeinden der Stadt Wasserburg a. Inn!

Warum wechseln?

- saubere Energie zu einem fairen Preis
- persönliche Ansprechpartner am Telefon
- persönliche Beratung und Service vor Ort
- keine Vorkasse und keine Kautions
- keine Mindestlaufzeit, monatlich kündbar
- absolute Sicherheit – Sie sind auch während des Stromanbieterwechsels jederzeit mit Strom versorgt, es fallen keine Wechselgebühren an, Ihren Stromzähler behalten Sie

- ✓ Sie erhalten ein persönliches Zertifikat als Nachweis für Ihren Beitrag zum Umweltschutz.
- ✓ Auf Anfrage leihen wir Ihnen kostenlos ein Strommessgerät.
- ✓ Auf Anfrage erhalten Sie von uns eine einmalige, kostenlose Stromverbrauchsanalyse mit Identifikation von Kosteneinsparpotentialen.

Außerdem spenden wir für jeden **Inn.Strom+natur** - Vertrag der bis 31.12.2011 abgeschlossen wird, **5 Euro** für die **Umsetzung eines regionalen Naturschutzprojektes.**



Produktpreise:

S (bis 5.500 kWh / Jahr)

M (ab 5.501 kWh / Jahr)

Arbeitspreis:

23,36 Cent / kWh

23,75 Cent / kWh

Grundpreis:

6,00 Euro / Monat

5,50 Euro / Monat

Für Kunden mit einem Jahresverbrauch bis 30.000 kWh, ohne Leistungsmessung in ausgewählten Netzgebieten außerhalb des Stromnetzgebietes der Stadtwerke Wasserburg a. Inn. Die genannten Preise sind Komplettpreise, alle Steuern und Abgaben sind enthalten.

Einen Stromliefervertrag finden Sie auf unserer Internetseite, Sie fordern ihn telefonisch an oder Sie kommen persönlich bei uns vorbei.

Stadtwerke Wasserburg a. Inn

Max-Emanuel-Platz 6 · 83512 Wasserburg a. Inn

Tel. 0 80 71 / 90 88-0

info@stadtwerke-wasserburg.de · www.stadtwerke-wasserburg.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.30 Uhr



Bundesdeutscher Strommix:

17 % Erneuerbare Energien
25 % Kernkraft
58 % Fossile und sonstige Energieträger

0,0007 g / kWh radioaktiver Abfall
508 g / kWh CO₂-Emission
Stand: 01.01.10

Strommix Inn.Strom+natur:

100 % Erneuerbare Energien
0,00 g / kWh radioaktiver Abfall und CO₂-Emissionen



Die *lackschonende* Fahrzeug-Wäsche.

SB Waschanlage

Gewerbegebiet Vogtareuth

Werktags von 6.00 – 22.00 Uhr
Sonntags ab 12.00 Uhr

Familie Stettner • Tel. 08075 - 1238



Autohaus Weinzierl

Kufsteiner Str. 50 83022 Rosenheim
Tel.:08031-14444 Fax.:08031-15838
www.autohaus-weinzierl.com



Wohnmobilvermietung ab **56** Euro pro Tag

Nur noch wenige Plätze für 2011 frei!! Wir beraten Sie gerne
Auch in Griesstätt unter 08039-1586 ab 18.30 Uhr